hugo! UNIMAGAZIN

Herbst // Winter 2021

Erfolgreiche Forschung an der FAU Untersuchen, forschen, austauschen **Mary Poppins conoce a España** Als Au Pair in Spanien **Von der Idee zum Geschäft** EXISTENCY – die Beratung für junge Gründer





UNZERTRENNLICH

WWW.THOMANN.DE

th•mann

Editorial



Endlich! Das Studentenleben so wie es sein soll kehrt zurück! Mit der Präsenz an der Uni, im Campus, in den Cafeterien und Mensen und natürlich wieder bei Partys und im Nachtleben macht das Studieren einfach viel mehr Spaß! **Endlich** wieder live mit Leuten quatschen und nicht nur im virtuellen Raum. Endlich gibt es auch wieder viele Gründe, den Tag nicht nur in Jogginghosen zu verbringen und dem adretten Aussehen mehr Beachtung zu schenken. **Endlich** wieder soziale Begegnungen genießen, flirten können (wer es verlernt haben sollte, keine Panik, wir helfen Euch mit unseren Tipps im Heft weiter) und das kunterbunte Leben aufsaugen. **Endlich** wieder **Kunst & Kultur** in großer Vielfalt in unserer Metropolregion erleben. Kurz: die Lebensweise, wie sie vor Corona noch selbstverständlich war, ist jetzt wieder zu etwas Besonderem geworden. Da kommt wahrlich Freude auf und wir feiern sie, die **neue Lebenslust**!

Was sonst noch alles läuft, wertvolle Tipps, zum Beispiel wie ihr euch gut auf **Prüfungen vorbereitet** oder gegen Mobbing wehrt oder wie man das Auswahlverfahren zum Master besteht und sonstige interessante Themen, erfahrt ihr auf den nächsten Seiten. Übrigens, wer sich für **Klimaschutz** interessiert, dann aufgepasst, es werden gerade gemeinwohlorientierte Projekte und Aktivitäten gefördert.

Wir wünschen euch allen ein erfolgreiches und erlebnisreiches Semester. Bleibt gesund und munter!

Eure hugos!

Redaktion:

Ralf Gumbmann – Bettina Gumbmann – Stephan Bühring

Nadine Ranger, Daniela Pülhorn, Friederike Christensen, Valentina Seeler, Samiha El-Kattari

Das hugo! Unimagazin erscheint zwei Mal im Jahr, jeweils zum Semesterbeginn und wird kostenlos in Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg und Ansbach verteilt.
(V. i. S. d. P.): Bettina Gumbmann

Gumbmann und Gumbmann Verlag GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth
Telefon 09131 8290-50
Telefax 09131 8290-51
E-Mail info@hugo-unimagazin.de

Gestaltung: bühring werbeagentur, Mühlhausen
www.buehring-media.de
Druckerei: www.flyerguru.de
Es gelten die AGB der Gumbmann und Gumbmann Verlag GbR.

MEYER &
HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE

§

ERLANGEN · NÜRNBERG · NEUSTADT/AISCH

Ihr
gutes
Recht

RA **Gerhard Meyer**
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

RA **Christoph Hofmann-Rascu**
Fachanwalt für Medizinrecht

RA **Roland Hanisch**
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

RA **Michael Müller**

RAin **Elke Hofmann**

RA **Olaf Beismann**

91058 Erlangen
Fürther Straße 19
Telefon 0 91 31 / 69 56 00
www.ra-meyer-erlangen.de
www.erbrecht-erlangen.de

Inhalt

8 UNI & STUDIUM
8 Die Zukunft im Blick
11 FAU unter den Top Ten der deutschen Unis
12 So bewältigst du jede Klausur
14 Erfolgreiche Forschungen an der FAU
18 So bestehst du dein Auswahlverfahren für den Master
20 Mobbing in der Uni und im Beruf

22 PRAKTIKUM & KARRIERE
22 Von der Idee zum Geschäft
24 Verantwortung und Eigeninitiative bei Framatome

26 LEBEN
26 Dein Förderprogramm zum Anpacken
28 Verführerische Blicke, süßes Lächeln
30 Mary Poppins conoce a España
34 Einkaufen 3.0
36 Über Fehler im Mietvertrag

38 FREIZEIT & SPORT
38 Warum nicht mal in die Sterne gucken?

40 VERANSTALTUNGEN
40 Tschüss, Pandemie – Wissenschaft in Präsenz
44 Endlich wieder Konzerte, Kunst & Kultur



- VAUDE Store
- Patagonia-Shop
- Riesige Auswahl an Kletterausrüstung
- Wander- und Trekkingschuhe
- Rucksäcke, Taschen, Duffels
- Schlafsäcke, Zelte
- Outdoor- und Reisezubehör

Bald neu und noch größer: Wir gliedern unsere Outdoor-Abteilung in ein neues Ladengeschäft aus. Eröffnung noch in diesem Jahr. Wann genau? Info unter www.freilauf.de oder auf facebook

Sicher Dir mit dem unten abgedruckten Gutschein gleich den Kennenlernrabatt von 10 Euro! *

FREILAUF GMBH | 91054 ERLANGEN
09131-91 61 50 | WWW.FREILAUF.DE

BIKE: UNTERE KARLSTRASSE 9-11

OUTDOOR & VAUDE STORE: HAUPTSTRASSE 1

Bitte ausschneiden und an der Kasse vorlegen

GUTSCHEIN
über 10 €*

* nur gültig im neuen Ladengeschäft in der Hauptstr. 1 ab einem Einkaufswert von 50 €. Barauszahlung nicht möglich.

Elite Akademie eröffnet den Bewerbungsprozess

Bewerbungsprozess für den 24. Jahrgang

Die Bayerische Elite Akademie (BEA) fördert herausragende und gesellschaftlich engagierte Studierende bayerischer Hochschulen, die sich persönlich entwickeln und zukünftig verantwortungsvoll Führung in Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen wollen. Seit dem 1. Oktober 2021 ist das Bewerbungsportal für alle interessierten Studierenden bayerischer Hochschulen geöffnet.

▸ **www.eliteakademie.de**

Sternla schmeckt!

Drei Sternla Pakete zu gewinnen

Hugo! wünscht dir einen relaxten Semesterstart und verlost drei Sternla Pakete zum Chillen nach einem harten Studienalltag! Gewinne eines von drei Paketen **inkl. 20x0,5-l Kasten Sternla Helles, Liegestuhl, Cap & Sonnenbrille**.

Du hast Lust eines der coolen Pakete zu gewinnen? Dann schick uns doch einfach eine Mail an **redaktion@hugo-info.de** und erzähl uns kurz, warum du das Paket gerne hättest. Die Losfee wünscht euch viel Glück!



Teilerei – der Laden gegen Lebensmittelverschwendung in Erlangen

Laden für Essensretter

Wer ihn noch nicht entdeckt haben sollte: in Erlangen in der Schiffstraße 12, gibt es seit einiger Zeit einen Laden für Essensretter. Lebensmittel, die die Mindesthaltbarkeit überschritten und trotzdem noch gut sind, haben eine Chance, noch an den Verbraucher zu kommen. Die Teilerei bezieht ihre Produkte direkt von den Produzenten und der Kunde entscheidet, was er dafür bezahlen will. Öffnungszeiten: Montag-Freitag 12.00 bis 19.00 Uhr und Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr.

„(FA)U against CO_2“

Ringvorlesungen virtuell

Alle, die sich für wissenschaftliche Fakten und Erkenntnisse im Bereich der Klimakrise und des Klimaschutzes interessieren, haben im Wintersemester 2021/22 jeden Dienstag ab 18.15 Uhr die Gelegenheit, über Zoom dabei zu sein. Die Wissenschaftler und Wissenschaftler kommen aus ganz unterschiedlichen Fachbereichen, zum Beispiel Psychologie, Medizin und Recht, aber auch aus den Bereichen Geografie, Meteorologie, Chemie und Philosophie mit Vorträgen über den Schutz der Regenwälder, Brennstoffzellen und die Kosten bereits heute existierender Umweltkatastrophen.

Unterstützung bei der Studienwahl

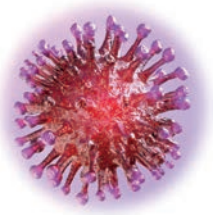
Präsenzunterricht

Die Friedrich-Alexander-Universität (FAU) bietet eine große Auswahl an Studiengängen und Fächerkombinationen an – da fällt die Wahl des richtigen Studiengangs manchmal nicht leicht. Die zentrale Studienberatung der FAU (IBZ) berät Studieninteressierte bei allen Fragen und Problemen. Die offene Sprechstunde ist von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr unter den Telefonnummern 09131 85-23333 und -24444 zu erreichen. Von dort können Sie auch an die akademischen Berater des IBZ weitergeleitet werden.

Aktuelle Corona-Regeln an der FAU

Präsenzunterricht

Die FAU nimmt den Präsenzunterricht wieder voll auf. Der Mindestabstand von 1,5 Meter ist nicht mehr erforderlich, da für Lehrveranstaltungen grundsätzlich die 3G-Regel und zusätzlich eine Maskenpflicht am Platz gilt. Generell ist in allen Gebäuden sowie in den Bibliotheken und geschlossenen Räumen durchgängig Maskenpflicht. Nach wie vor ist eine Kontaktdatenerfassung erforderlich. Prüfungen sind von den 3G-Regeln ausgenommen.





„generation snow“

Für jeden Schneebegeisterten die passende Reise

„generation snow“ steht für ein ganz besonderes Lebensgefühl – Freude an Schneesport, Winter, Berge und das seit über 18 Jahren. Das 120-köpfige Schneesportteam verkörpert dieses Lebensgefühl und es spiegelt sich auch in den Reisekonzepten wider. Egal ob Ruhe und Entspannung, Hüttenromantik auf den beliebten Hüttenzauberreisen oder Sportbegeisterte – bei „generation snow“ findet jeder Gast sein passendes Reisekonzept. In den Weihnachts- und Faschingsferien bietet „generation snow“ Familien-, Kinder- und Jugendreisen nach Saalbach-Hinterglemm an (inkl. Ski- oder Snowboardkurs, Betreuung und tollem Rahmenprogramm). Für alle die nicht so viel Zeit haben bieten unsere Tagesskievents eine tolle Möglichkeit für einen entspannten Tag im Schnee mit einem zusätzlichen Plus an Leistungen. Die Reiseleiter kümmern sich gerne von A-Z um die Gäste. So kommt jeder, egal ob Anfänger oder Profi, auf seine Kosten. **Wir verlosen für das Schneetreiben in Galtür je 2 x 1 Ticket für den 15. Januar oder 22. Januar 2022.** Sendet einfach eine E-Mail an **redaktion@hugo-info.de** mit der richtigen Antwort auf die Gewinnspielfrage: **Wie viele Pistenkilometer hat das Skigebiet Galtür?** Informationen zu Reisen & Events: 09661 9069999

▶ **www.generation-snow.de**

Die Zukunft im Blick – neue Studiengänge an der FAU

Zwei neue Bachelor- und drei neue Masterstudiengänge

Hebammenwissenschaft (Bachelor of Science)

Die Hebammenausbildung wird akademisiert: Das dual primärqualifizierende Studium Hebammenwissenschaft umfasst das gesamte Spektrum originärer Hebammentätigkeit. Die akademische Lehre an der FAU und die praktische Ausbildung an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen sind dabei detailliert aufeinander abgestimmt. Das anwendungsorientierte Studium beinhaltet einen umfassenden Praxisteil, der in der Frauenklinik und an weiteren ausgewählten Praxisstellen absolviert wird. Weil das Studium dual ausgelegt ist, erhalten die Studierenden eine Vergütung. Am Ende der Regelstudienzeit von sieben Semestern verfassen die Studierenden eine Bachelorarbeit und legen ein Staatsexamen ab, wobei die „Examensgeburt" in einem sogenannten Skills Lab stattfindet. Hier wird eine Geburt simuliert. Mit dem erfolgreichen Studienabschluss erlangen die Studierenden zum einen den akademischen Grad Bachelor of Science und zum anderen die Berufszulassung für Hebammen durch die Regierung von Mittelfranken.

▶ **https://www.frauenklinik.uk-erlangen.de/lehre/studium-hebammenwissenschaft/**



Clean Energy Processes (Bachelor und Master of Science)

Die Energiewende ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit: Wo kommt die Energie von Morgen her? Und wie gelingen deren Speicherung und effiziente Nutzung in einer nachhaltigen chemischen Industrie? Mit diesen Fragen beschäftigen sich der rein englischsprachige Bachelor- sowie der konsekutive Masterstudiengang „Clean Energy Processes“, die beide zum Wintersemester 2021/22 starten. Im Fokus stehen dabei die nachhaltige Produktion sowie die Verteilung und Nutzung erneuerbarer Energien für die Industrie – immer unter Einbeziehung der sozioökonomischen, ökologischen und rechtlichen Faktoren. Die Studierenden profitieren dabei von einem forschungsstarken, interdisziplinären Ansatz sowie der engen Anbindung der FAU an das Helmholtz-Institut für erneuerbare Energien.

▶ **https://www.cep.study.fau.eu/**

Data Science (Master of Science)

Daten sind der Rohstoff des 21. Jahrhunderts. Aber nur wer sie deuten und auswerten kann, kann daraus Konsequenzen ziehen. „Data Science“ wird daher zu einem Schlüsselkonzept für Industrie und Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und interdisziplinäre Forschung. Unterstützt durch die Hightech Agenda Bayern hat die FAU kürzlich das Department of Data Science gegründet, um dieses Feld maßgeblich voranzutreiben. Im vergangenen Wintersemester startete der Bachelorstudiengang, zum Wintersemester 2021/22 beginnt nun der internationale Master. Der Studiengang ist an der Schnittstelle zwischen Mathematik und Informatik sowie den Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- und Informationswissenschaften angesiedelt. Die Studierenden befassen sich mit mathematischen Methoden und algorithmischen Werkzeugen, um Daten zu analysieren und aus den



dabei erzielten Ergebnissen umsetzbare Schlussfolgerungen zu ziehen. Zudem werden fortgeschrittene Techniken, unter anderem aus den Bereichen maschinelles Lernen, Simulation und Numerik, datengetriebene Optimierung oder Statistik vermittelt – und das hauptsächlich auf Englisch. Die Karriereaussichten sind vielfältig – von der Technologieindustrie, der Pharmaindustrie bis hin zur Energiewirtschaft.

▸ **https://www.math.fau.de/studium/im-studium/master-studiengaenge/master-data-science/**

Digitale Japanstudien (Master of Arts)

Auch die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU erweitert ihr Angebot: mit dem im deutschsprachigen Raum einzigartigen Masterstudiengang Digitale Japanstudien. Der Master of Arts beschäftigt sich unter dem Gesichtspunkt der Digitalisierung mit den Themen Politik, Medien und Gesellschaft Japans. Die Studierenden erwerben – neben Kenntnissen über Japan – die Fähigkeit, Auswirkungen der Digitalisierung auf die genannten sozialen Teilbereiche kritisch einzuordnen und zu erforschen. Darüber hinaus lernen die Studierenden berufspraktische Methoden- und Werkzeuge aus dem Bereich der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften (Digital Humanities). Der Studiengang zeichnet sich durch einen besonders hohen interdisziplinären Studienanteil aus: In einem Wahlbereich können Module aus Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Medienwissenschaft, Computer- und Korpuslinguistik, Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften und Buchwissenschaften frei studiert werden.

▸ **https://www.japanologie.phil.fau.de/studium/neu-m-a-digitale-japanstudien/**



FAU unter den Top Ten der deutschen Unis

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist eine der zehn besten Universitäten

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ist im aktuellen Förderatlas 2021 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unter den zehn forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Die Fördervolumina von insgesamt 240,6 Millionen Euro schafft es die FAU in diese Spitzengruppe in allen Wissenschaftsbereichen. Besonders haben sich die Geistes- und Sozial-, Natur- sowie Lebenswissenschaften gesteigert, traditionell stark sind die Ingenieurwissenschaften.

Die Ingenieurwissenschaften führen an der FAU erneut das Drittmittelranking an – mit 92,9 Millionen Euro Fördervolumen behaupten sie diesen Platz auch in der aktuellen Förderperiode. Das bedeutet ein Wachstum von 7,5 Prozent. Besonders erfreulich dabei: Im Vergleich schneiden die Ingenieure aus Franken weiterhin hervorragend ab – bei Drittmitteln pro Professor nimmt die Technische Fakultät weiterhin Platz eins im nationalen Ranking ein, bei Drittmitteln auf alle Wissenschaftler in diesem Bereich gerechnet, verbessert sich die FAU national um zwei Plätze und rangiert auf dem zweiten Platz. Bei den Förderungen aus Mitteln der Alexander-von-Humboldt-Stiftung legen die Ingenieurwissenschaften ebenfalls um zwei Plätze zu und landen auf Rang drei.

Weiterhin deutschlandweit an der Spitze im Ranking einzelner Disziplinen sind die Materialwissenschaften sowie die Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung – mit eingeworbenen Mitteln von 19,3 Millionen beziehungsweise 10,5 Millionen Euro führen sie die Rangliste aller Universitäten an. Die größten Sprünge nach oben können die Geographie und die Rechtswissenschaften für sich verbuchen – im Vergleich zur vorhergehenden Förderperiode geht es um mehr als 20 Plätze aufwärts auf Rang vier beziehungsweise acht. Ebenfalls verbessert haben sich Biologische Chemie und Lebensmittelchemie, Physikalische und Theoretische Chemie, Informatik, Medizin sowie Mechanik und konstruktiver Maschinenbau.



So bewältigst du jede Klausur

Prüfungsvorbereitung – physisch und psychisch voll fokusiert

Wer studiert, kommt nicht umhin, sich am Ende eines jedes Semesters einer Reihe an Prüfungen zu stellen. Während manche Studierenden so wirken, als sind sie am Tag der Prüfung die **Ruhe** selbst, laufen andere die ganze Zeit nervös umher, knabbern an ihren Nägeln oder wackeln unruhig mit den Beinen. Mit der richtigen Vorbereitung und Einstellung kannst du zukünftig zur ersten Gruppe gehören!

Realistische Ziele setzen

Ein häufiger Grund, warum Studenten vor Prüfungen aufgeregt sind und manchmal sogar einen Blackout haben, sind unrealistische **Erwartungen**. Schon während der Vorlesung tauchen immer wieder bestimmte Punkte in einem Skript auf, die man nicht versteht. Im besten Fall schaffst du es, diese **Wissenslücken** bis zur Prüfung zu füllen. Das gelingt jedoch nicht immer.

Verschaffe dir am besten schon zu Beginn deiner Lernphase einen **Überblick**, welche Bereiche du bereits draufhast und bei welchen Themen großer Nachholbedarf besteht. Darauf aufbauend kannst du dir einen **Lernplan** erstellen. Sei dir aber darüber im Klaren, dass du nicht den Stoff eines kompletten Semesters zwei Wochen vor der Prüfung nachholen kannst. Vor allem nicht, wenn du dich auf mehrere Prüfungen gleichzeitig vorbereiten musst.

Das Wichtigste ist: Nimm den **Druck raus**, alles wissen zu müssen! Vielleicht hast du Glück und in der Prüfung werden Fragen zu den Themen gestellt, in denen du dich auskennst. Wird gerade der falsche Bereich abgefragt, dann ist es auch kein Weltuntergang, wenn du keine volle Punktzahl erreichst.

Das richtige Lernumfeld

Damit du im Vorfeld der Prüfung möglichst gut lernen kannst, solltest du dir ein angenehmes Umfeld schaffen, in dem du dich gut **konzentrieren** kannst. Hierzu zählt vor allem: Handy weglegen, Fernseher ausschalten. Diese Dinge lenken dich nur ab.

Außerdem kann es helfen, während des Lernens **herumzulaufen** und das Gelesene laut zu **wiederholen**. Bist du eher der visuelle Lerntyp, kannst du das Gelernte durch Mindmaps oder Grafiken **veranschaulichen**. Hierbei darfst du gern kreativ werden. Je absurder eine Darstellung ist, desto besser prägt man sie sich ein.

Hilfreich kann es zudem sein, wenn du dir deinen Tag gut **strukturierst**. Vielleicht hast du schon die Erfahrung gemacht, dass du zu bestimmten Uhrzeiten besonders gut lernst. Bei den meisten Menschen ist das der Vormittag sowie der frühe Nachmittag. Es gibt jedoch auch Typen, die sich am Abend besonders gut konzentrieren können. Wenn du noch nicht weißt, ob du eher zum Typ Lerche oder Eule zählst, dann probiere einfach mal verschiedene **Zeiten** zum Lernen aus. Du wirst schnell merken, wann du dir die meisten Dinge einprägen kannst.

Des Weiteren ist es nötig, dass du regelmäßig **Pausen** machst. So wie du dich nach 90 Mi-

nuten Vorlesung nicht mehr konzentrieren kannst, ist auch beim Lernen irgendwann die Luft raus. Nutze diese Zeit, um dich für deine Arbeit zu belohnen, indem du zum Beispiel Sport treibst oder dich mit Freunden triffst. Wichtig ist, dass du rauskommst und ein bisschen Bewegung hast, um deinen Kreislauf in Schwung zu bringen.

Die richtige Ernährung

Auch die Ernährung ist nicht unwichtig, wenn dein Gehirn besonders stark beansprucht wird. Manche Studierenden vergessen während der Lernphase, auf gesunde Ernährung zu achten. Stattdessen greifen sie zu Süßigkeiten und Chips, während gleichzeitig zu wenig getrunken wird. Die Folge: Du fühlst dich schlapp und merkst dir weniger.

Achte darum vor allem darauf, dass du genügend **Wasser** trinkst. Pro Tag sollten es mindestens 1,5 Liter sein. Alternativ kannst du dir auch ungesüßten Tee kochen. Limonade und Softdrinks sind hingegen eher ungeeignet, da sie deinen Blutzuckerspiegel nach einem kurzen Kick schnell in den Keller fallen lassen.

Für das Frühstück und als Zwischenmahlzeit empfehlen sich **Vollkornprodukte**. Diese versorgen deinen Körper mit viel Energie und wichtigen Nährstoffen. Hast du Appetit auf etwas Süßes, dann greife zu einer Banane. Hin und wieder ist natürlich auch ein Stück Schokolade erlaubt. Achte aber darauf, dass dies wirklich nur die Ausnahme bleibt.

Positiv denken

Natürlich spielt auch die **Psyche** eine relevante Rolle bei der Vorbereitung auf eine Prüfung. Je besser du dich auf eine Prüfung vorbereitest, desto sicherer fühlst du dich und desto weniger Angst macht sich in deinem Körper breit. Selbstbewusst an eine Prüfung heranzugehen, kann sogar deine Leistung verbessern. Besonders in mündlichen Prüfungssituationen wirkst du mit einer **selbstbewussten** Körpersprache kompetenter.

Direkt vor der Prüfung solltest du versuchen, dich zu **entspannen**. So bekommst du deinen Kopf frei und kannst dein Wissen optimal abrufen. Eine einfache Übung ist, sich gerade auf einen Stuhl zu setzen, die Schultern locker hängen zu lassen und die Augen zu schließen. Jetzt atmest du langsam tief ein uns aus. Wenn deine Gedanken auf diese Weise noch nicht zu Ruhe kommen, kannst du von 20 rückwärts zählen und dich ganz darauf konzentrieren.

Gut vorbereitet und entspannt bist du nun bereit, dich der Prüfung zu stellen. Wir wünschen dir viel Erfolg!



Erfolgreiche Forschung an der FAU

Untersuchen, forschen, austauschen – Die Friedrich-Alexander-Universtität (FAU) Wissenschaft aus Erlangen/Nürnberg feiert Erfolge

Wer hier an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg (FAU) studiert, der darf sich glücklich schätzen über diesen großen und kompetenten Wissenspool, der hier in den Fakultäten zu finden ist. Nicht nur die hiesigen Studierenden profitieren davon, auch weltweit hat die FAU in vielen Bereichen von sich Reden gemacht. Hier haben wir ein paar Beispiele herausgegriffen was in Sachen Forschen alles läuft.

ZUHAUSE LERNEN UND PARALLEL GELD VERDIENEN!



In Nürnberg, Erlangen und Schwabach bieten wir für unseren Johanniter-Hausnotruf eine bezahlte Rufbereitschaft in Tages- und Nachtschichten. Bei einem Notfall wirst Du telefonisch alarmiert und kannst mit einem Dienstfahrzeug von zu Hause aus zu unseren Kunden fahren. Jeder Einsatz wird zusätzlich vergütet und im Laufe eines Jahres können bis zu 2.400 Euro steuerfrei verdient werden.

Mehr Informationen unter
www.johanniter.de/mittelfranken/stellen

DIE JOHANNITER

Eines der forschungsstärksten Felder der FAU ist die Medizintechnik

Um diese starke Vernetzung innerhalb der FAU nach außen sichtbar zu machen, hat das Zentralinstitut für Medizintechnik (ZiMT) die MedTech-Map erstellt. Die Menschen werden immer älter und damit steigt auch der Bedarf nach innovativen medizinischen Lösungen. Zu deren Entwicklung trägt die FAU maßgeblich bei. Seit 1974 forscht das Pattern Recognition Lab (LME) der FAU an der Entwicklung und Umsetzung von Algorithmen für Sprach- und Bildmuster, die in der Medizin angewendet werden können. Die MedTech-Map soll als Informationsquelle zu allen laufenden Projekten und Kollaborationen mit Partnern der FAU dienen. Sie fasst alle Projekte, hervorgebrachte Innovationen, Partnerschaften und Wissenschaftsfelder zusammen.

Oberstes Niveau der Forschungsbereiche KI, sowie Energie und Klima

Auch hier hat die FAU den Anspruch, Technologien und Steuerungsverfahren zu entwickeln, die es ermöglichen Klimaziele schneller und kostengünstig zu erreichen. Um einen Überblick über sämtliche Forschungsarbeiten in diesen Feldern zu bekommen gibt es sogenannte Maps für die Forschungsbereiche KI und Energie und Klima. Fakultätsübergreifend arbeiten Naturwissenschaftler, Ingenieure sowie Wirtschaftswissenschaftler an innovativen Methoden und Prozessen für ein ganzheitliches Energiesystem – etwa im Bereich der Photovoltaik und Wasserstoffwirtschaft, der Geothermie, der Elektromo-

bilität, der Materialforschung sowie der Energiesystemanalyse. Gebündelt wird diese Forschung übergreifend am Energie Campus Nürnberg (EnCN).

Die technische Elektronik ist vorn mit dabei wenn es um 5 G geht

Die drahtlosen Systeme für den Mobilfunkstandard 5G sind mitten in der Entwicklungsphase wenn es um eine höhere Effektivität geht um höhere Leistungsfrequenzen zu erreichen. Deshalb ist die FAU maßgeblich an der Entwicklung der Sendeanlagen beteiligt. Das geförderte Forschungsvorhaben soll eine höhere Signalqualität erreichen. So wird weiter erforscht wie die Antennensysteme sowohl in den Städten als auch in den ländlichen Gebieten aufgestellt und ausgerichtet sein müssen, um eine maximale Netznutzung zu ermöglichen. Mit Hilfe der Bündelung des Antennenstrahls sollen damit Daten besser zum Nutzer übertragen werden. Dieses Projekt wurde bereits als „Best Technology Pioneer“ ausgezeichnet.

FAU-Forschende untersuchen esoterische Praktiken weltweit

Ob chinesisches Fengshui, Ritualmagie in Deutschland, Vodun in Westafrika oder kabbalah ma´asit in Israel: Praktiken, um Lebensereignisse vorherzusagen, zu kontrollieren und zu manipulieren, lassen sich nahezu überall finden. Eine Forschungsgruppe unter Federführung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg untersucht und vergleicht nun diese esoterischen Praktiken in einem großangelegten interdisziplinären Projekt. Angesichts eines in dieser Weise noch nicht behandelten Themas von globaler Relevanz und hohem interdisziplinären Innovationspotenzial ist ein größerer Verbundrahmen erforderlich. Die DFG fördert das Projekt deshalb in den nächsten vier Jahren mit mehr als 3.700.000 Euro.




Foto: FAU/David Hartfiel

Corona und Long-Covid Forschung läuft an der FAU erfolgsversprechend weiter

Auch das Instituts für Virologie an der FAU hat einen großen Anteil am Erfolg dieser wirksamen mRNA-Impfstoffe, da die Wissenschaftler seit Jahren schon an genbasierten Immunisierungsstrategien und viralen Vektorimpfstoffen arbeiten und diese Technologien jetzt erfreulicherweise erfolgreich bei der Bekämpfung der Pandemie sind. Am Universitätsklinikum wurde zudem der weltweit erste Heilversuch eines Patienten mit Long-COVID-Syndrom erfolgreich durchgeführt. Es ist erstmals gelungen, dass ein Patient dank einem Medikament beschwerdefrei wurde.

Auf höchstem Niveau ist die klinische Forschung bei Therapien

Das Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport am Uniklinikum Erlangen bekommt Verstärkung durch die Einrichtung einer Professur an der Medizinischen Fakultät. Bis dato gibt es keine vergleichbare Einrichtung an anderen deutschen Uni-Klinika, die mit klinischer und experimenteller Forschung auf höchstem Niveau die Effekte ernährungs- und sportmedizinischer Therapien bei Krebs, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, Adipositas und Nahrungsmittelunverträglichkeiten untersucht.



Partner der FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Wir wünschen allen Studierenden einen tollen Start.
Herzlich willkommen in der Region!

Einfach. Kostenlos. Persönlich. mein GIRO.



Unser kostenloses Girokonto[1] für Ausbildung und Studium. Ideal im Duo mit der Mastercard® X-TENSION Kreditkarte im ersten Jahr kostenlos[2] plus attraktive Zusatzleistungen.

Volljährig?
Jetzt online abschließen!

[1] Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Im Auslandszahlungsverkehr fallen Entgelte an.
[2] Ab 18 Jahren bis zum 27. Geburtstag. Ab dem 2. Jahr: Monatlich 2,50 Euro. Die Preisbelastung erfolgt jährlich im Voraus.
Stand: 09/2021

So bestehst du dein Auswahlverfahren für den Master

Wissenstest, Motivationsschreiben, Bewerbungsgespräch

In Deutschland absolvieren immer mehr Schüler erfolgreich ihr Abitur. Das ist eine erfreuliche **Entwicklung**, die zeigt, dass auch Kinder aus nicht-akademischen Haushalten einen hohen Bildungsgrad erreichen können. Gleichzeitig steigt durch diesen **Fortschritt** im Bildungssystem aber auch der Kampf um beliebte Studienplätze – und dieser hört nicht beim Bachelor auf, sondern ist ebenso bei der Auswahl des Master-Studiengangs präsent.

Um die besten Studierenden auszuwählen, nutzen Universitäten und Hochschulen verschiedene Auswahlverfahren. Deine Zensuren spielen natürlich weiterhin eine Rolle. Du hast jedoch die Chance, auch dann einen Studienplatz zu erhalten, wenn du bei deinem Bachelorabschluss keine Bestnoten erreicht hast.

Damit du weißt, was bei einem Auswahlverfahren auf dich zukommt und wie du dieses **erfolgreich** bestehen kannst, haben wir dir die wichtigsten Informationen zusammengefasst.



Warum gibt es Auswahlverfahren?

Vielleicht ist dir ein Auswahlverfahren schon von deinem Bachelor bekannt. Heutzutage ist man sich einig, dass der Notendurschnitt allein zwar ein einfaches, aber nicht unbedingt das beste Mittel ist, um Studienplätze zu vergeben. Vielmehr sollten auch **Aspekte** wie Persönlichkeit, Motivation und Fachkenntnisse zählen, wenn es um die Entscheidung geht, wer für ein Studienfach geeignet ist.

Auf diese Weise sollen zudem auch häufige **Studienabbrüche** vermieden werden. Denn wer in vielen Fächern gute Zensuren hat, ist nicht unbedingt für jedes Studienfach geeignet. Wenn die Bewerber jedoch wissen, worauf sie sich einlassen, können sie selbst besser abschätzen, ob die **Studieninhalte** zu ihnen passen. Außerdem schreckt ein eher aufwendiger Bewerbungsprozess gleich von Beginn an die Personen ab, die es nicht ernst meinen bzw. wenig Motivation mitbringen.

Welche Methoden gibt es?

Eine klassische Variante des Auswahlverfahrens ist der **Wissenstest**. In diesem können Fragen zur Allgemeinbildung gestellt oder spezifisches Fachwissen abgefragt werden. Zudem können Sprach- und Grammatikaufgaben gestellt werden. Wenn du weißt, dass Allgemeinwissen abgefragt wird, kannst du dich auf den Test **vor-**

bereiten, indem du regelmäßig den überregionalen Teil eine Tageszeitung liest. Zudem solltest du dich noch einmal mit der aktuellen Regierung vertraut machen, einen Blick in den Atlas werfen und über vergangene sowie anstehende große Sportereignisse informieren.

Ebenfalls üblich ist es, dass du bei der Bewerbung aufgefordert wirst, ein **Motivationsschreiben** zu erstellen. Manche Universitäten haben hierfür genaue Vorgaben, andere überlassen die Gestaltung den Bewerbern. Wichtig ist, dass du begründest, warum du genau diesen Studiengang an dieser Universität haben möchtest und welche Qualifikationen du mitbringst. Schaue dir hierfür am besten das **Modulhandbuch** an und greife dir ein paar Aspekte heraus, auf die du näher eingehst. Damit kannst du beweisen, dass du dich bereits mit den Studieninhalten beschäftigt hast.

Des Weiteren kann es vorkommen, dass du zu einem **Auswahlgespräch** eingeladen wirst. Das kann als persönliches Gespräch vor einer Jury oder als Gruppendiskussionen stattfinden. Bei Letzterem ist es wichtig, dass du zeigst, dass du dich in ein Team integrieren und mit anderen einen Konsens finden kannst, gleichzeitig aber deine persönliche Meinung hast und zu dieser stehst. Ein persönliches Gespräch dient hingegen dazu, mehr über dich persönlich und deine Motivation zu erfahren. Außerdem solltest du auf fachliche Fragen vorbereitet sein.

Wie bestehst du das Auswahlverfahren?

Eine gute Vorbereitung auf Tests und Auswahlgespräche verschafft dir nicht nur ein breites Wissen, sondern auch die nötige **Selbstsicherheit**, um gut durch das Verfahren zu kommen. Wenn du positiv an das Auswahlverfahren herangehst, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass du dieses bestehst.

Wichtig ist zudem, dass du dir im Klaren darüber bist, warum du das Studium willst. Denn **Motivation** strahlst du auch unbewusst aus, zum Beispiel mit deiner Körpersprache. Musst du deine Gründe schriftlich darlegen, dann achte auf eine klare Sprache und inhaltliche Nachvollziehbarkeit. Der bekannte rote Faden muss auch hier vorhanden sein.

Viele Hochschulen kommunizieren klar, welche Erwartungen Sie an ihre Bewerber haben. Wenn du dich mit diesen **Anforderungen** vertraut machst, ist das schon die halbe Miete. Allerdings sind Tests immer auch mit etwas Glück verbunden. Vielleicht werden die Fragen gestellt, auf die du dich vorbereitet hast – vielleicht aber auch nicht. Ärgere dich darum nicht zu sehr, falls du beim ersten Mal nicht gut genug abschneidest, sondern sieh es als Gelegenheit zur Übung an.



Mobbing in der Uni und im Beruf

So kannst du dich wehren und anderen helfen

Mobbing in der Schule ist leider nach wie vor **allgegenwärtig**. Im Unileben passiert es zwar selten, dass Studierende schikaniert werden, doch ausgeschlossen werden können Mobbingfälle leider nicht. Sobald der Eintritt ins Berufsleben beginnt, sei es durch einen Nebenjob oder den ersten richtigen Arbeitsplatz, erhöht sich die Gefahr wieder, Opfer von Mobbingattacken zu werden. Denn während sich die Studenten eines Studiengangs meist recht ähnlich sind, herrscht auf Arbeit oft eine große Diversität vor. Darum ist es wichtig, dass du weißt, wie du dich selbst gegen eine Demütigung **wehren** und Betroffenen in deinem Umfeld **helfen** kannst.

Definition von Mobbing

Streitereien zwischen Personen sind im Alltag bis zu einem gewissen Grad vollkommen normal. Ebenso ist es in Ordnung, wenn du nicht mit jedem Student befreundet bist oder sich manche Kollegen lieber aus dem Weg gehen, weil sie sich gegenseitig unsympathisch finden. Grenzt allerdings eine ganze Gruppe eine Personen aus oder schikaniert diese **systematisch** immer wieder, spricht man von Mobbing.

Unterschieden werden kann dabei zwischen **direktem** Mobbing, bei dem Drohungen, Beleidigungen oder sogar Gewalt auf der Tagesordnung stehen. Rufschädigung oder die Ausgrenzung aus einer Gruppe werden hingegen als **indirektes** Mobbing bezeichnet. Doch egal, von welcher Form Mobbing eine Person betroffen ist – die Schikanen können zu großen seelischen Schäden führen. Mit dem Web 2.0 hat zudem **Cybermobbing** immer mehr an Bedeutung gewonnen. Hierbei handelt es sich um Schikanen, die über das Internet stattfinden, insbesondere in Social Media-Plattformen. Dort werden dann zum Beispiel **Gerüchte** über das Mobbingopfer in die Welt gesetzt oder private Fotos verbreitet. Das Problem hierbei ist neben den psychischen Quälereien, dass die **Bilder** meist nicht mehr vollständig aus dem World Wide Web gelöscht werden können. Darüber hinaus können die Täter oftmals nur schwer ausfindig bzw. zur Rechenschaft gezogen werden, da sie sich hinter gefälschten **Profilen** verbergen können.

Je früher gegen Mobbing vorgegangen wird, desto größer ist die Chance, diese dauerhaft zu verhindern und bleibende Schäden bei den Opfern zu verhindern. Sobald die Situation zu festgefahren ist, kann es ein langwieriger Prozess sein, eine Person aus der Opferrolle zu befreien. Doch auch wenn sich die Situation bessert, bleiben Geschädigte oftmals mit der Frage zurück, **warum** gerade sie zu Mobbingopfern geworden sind.

Hierzu ist zu sagen: Meist werden Mobbingopfer zufällig ausgewählt, weil sie zum Beispiel introvertiert sind und darum den Anschluss in der Gruppe verpassen. Hinzu kommen in der Regel noch weitere Faktoren, zum Beispiel ein generelles schlechtes Kurs- oder Arbeitsklima. Auch Langeweile oder Neid können eine Rolle spielen.

Vorgehen bei Mobbing

In jedem Fall ist es wichtig, dass bei Mobbing möglichst **schnell** eingegriffen wird. Niemals solltest du die Situation einfach herunterspielen und denken, ein Mobbingopfer muss nur durchhalten, dann bessert sich die Lage von allein. Meist führt diese Passivität nur dazu, dass sich



die Schikanen im Alltag manifestieren und mit der Zeit immer schlimmer werden.

Bist du selbst von Mobbing betroffen, solltest du dir **Hilfe** bei einer Beratungsstelle oder einem Psychologen suchen. Gemeinsam könnt ihr dann überlegen, welche Schritte zur **Bewältigung** deiner Situation beitragen können. So kann es manchmal gut sein, Selbstbewusstsein zu zeigen, den Kursleiter bzw. Chef zu informieren und sich gegen die Mobber zu stellen. In anderen Fällen ist es hingegen die bessere Wahl, einen Uni- bzw. Arbeitsplatzwechsel in Erwägung zu ziehen und einen Anwalt zurate zu ziehen. Das gilt insbesondre bei Cybermobbing.

Zudem ist es wichtig, dass du ein **Mobbing-Tagebuch** führst. In diesem solltest du notieren, was dir wann durch wen angetan wurde. So kann ein Psychologe, Arzt, Chef oder Anwalt nachvollziehen, was dir angetan wird. Außerdem solltest du, wann immer möglich, **Beweise** sammeln. E-Mails, Screenshots, Anruferlisten – alles kann später wichtig sein.

Bekommst du mit, dass eine **andere Person** gemobbt wird, solltest du dieser deine **Unterstützung** anbieten. Oftmals ist es für Mobbingopfer bereits eine große Hilfe, wenn ihnen jemand zuhört und sie in den Pausen nicht allein sind. Darüber hinaus kannst du versuchen, das Selbstbewusstsein des Betroffenen zu stärken, damit sich dieser aus der Opferrolle befreien kann.

Nach dem Mobbing

Hast du dich erfolgreich aus der Situation befreit, kann langsam wieder der Alltag einkehren. Setze dich jedoch nicht unter Druck, falls du dich erst einmal noch unwohl in deiner Haut fühlst oder dich das Selbstbewusstsein verlassen hat. Es ist normal, dass es einige **Zeit** braucht, bis du wieder unbeschwert leben und auf andere Personen zugehen kannst.

Manchmal kann es auch vorkommen, dass du noch Jahre nach dem Mobbing von Alpträumen geplagt wirst oder Angst vor neuen Mobbingattacken hast. In diesem Fall ist es sinnvoll, eine psychotherapeutische Behandlung in Anspruch zu nehmen. Im Zuge einer **Verhaltenstherapie** kannst du etwa lernen, wie du zu einem großen Selbstwertgefühl zurückfindest. Auch Entspannungstechniken wie zum Beispiel die Progressive Muskelentspannung können dazu beitragen, zur Ruhe zu kommen.

Ganz gleich, ob du selbst von Mobbing betroffen bist oder dieses nur beobachtet hast: Ignoriere Schikanen niemals einfach, sondern Suche nach Unterstützung, um dir selbst bzw. anderen zu helfen. Je mehr Menschen für das Thema Mobbing **sensibilisiert** werden und das Verhalten der Täter nicht einfach so hinnehmen, desto mehr können wir es aus unserer Gesellschaft verbannen.

Von der Idee zum Geschäft

EXISTENCY – die Beratung für junge Gründer

Dass Studierende kreativ sind, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Darum ist es auch nicht verwunderlich, dass sich während der Studienzeit immer wieder Freunde zusammenfinden, die eine **Geschäftsidee** in die Tat umsetzen wollen. Bei der Finanzierung, rechtlichen Fragen oder dem Suchen nach einer Produktionsstätte gerät man dann schnell an seine **Grenzen**. EXISTENCY hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Gründer bei der Überwindung dieser Hindernisse zu unterstützen.

Der Gründungsprozess

Ein Unternehmen zu gründen, geschieht nicht von heute auf morgen. Denn es braucht mehr als eine gute Idee, um zum erfolgreichen Unternehmer zu werden. Zunächst musst du viel Zeit in den Erwerb von neuem **Wissen** investieren. Neben rechtlichen Aspekten geht es hier beispielsweise um die Finanzierung, Patente, Steuern und eine andere Reihe an Dingen, die beachtet werden müssen. Wichtig ist zudem die Frage, ob du deine Idee allein verwirklichen willst und kannst oder dir passende Teampartner suchst.

Darüber hinaus solltest du sichergehen, dass sich dein Geschäft auch **wirtschaftlich** rentieren kann und Interesse an deiner Idee besteht. Kontakte aufzubauen und die eigene Idee immer wieder anderen vorzustellen ist gerade in der Anfangsphase besonders wichtig. Zudem kann dir der Aufbau eines Netzwerks zu anderen Gründern oder Geschäftspartnern helfen, dein Unternehmen voranzubringen. Vermutlich hast du gerade zu Beginn eine ganze Menge **Fragen**, auf die du nicht so einfach eine Antwort findest. Erfahrene Gründer wie bei EXISTENCY können dir hier am besten weiterhelfen.

EXISTENCY: das Netzwerk

Hinter EXISTENCY verbergen sich die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die Technische Hochschule Nürnberg und die Hochschule Ansbach. Diese haben sich **zusammengeschlossen**, um Studierende bei allen Phasen der Existenzgründung zu unterstützen – ganz egal, ob du noch ganz am Anfang stehst oder sogar schon gegründet hast. Neben persönlichen Beratungen, an denen du Hilfe bei bestimmten Fragen oder Problemen erhältst, bieten die Hochschulen auch verschiedene **Workshops** an. Das Beste: Diese sind für dich als Student immer kostenlos! Themen der Workshops sind beispielsweise Kommunikation im Team, Frühphasenfinanzierung oder Investoren-Pitches.



Darüber hinaus halten die Hochschulen ein breites **Netzwerk** für dich bereit. Dabei sind etwa SCHWUNG – das Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum, das Büroräume und Coworking Spaces für Start-ups zur Verfügung stellt. Wer hingegen noch Tipps für einen starken Social Media-Auftritt benötigt oder einen Imagefilm drehen möchte kann, bei dem Pixel Campus vorbeischauen.

Programm

EXISTENCY bietet Studierenden verschiedene Programme an. Stehst du vor deiner ersten Gründung, kannst du die Veranstaltungen und Workshops von **Train for Traction** besuchen, um ein breites Grundlagenwissen zu erwerben.

Bist du bereits ein paar Schritte weiter und hast bereits ein Unternehmen gegründet oder stehst kurz vor dem Start, kannst du dich über das Programm **Reality Bites** über einen längeren Zeitraum hinweg begleiten bzw. beraten lassen und so lernen, an welchen Stellen du noch etwas verbessern kannst.

Über **Professionalize** hast du die Möglichkeit, von Mentoren zu lernen, die genau wissen, wie es dir geht: Hier triffst du auf Personen, die ebenfalls vor kurzer Zeit gegründet haben. Sie können deine Probleme, Ängste und Sorgen gut nachvollziehen und dir praktische Tipps geben, worauf du besonders achten solltest.

Lust aufs Gründen?

Wenn du Lust hast, Teil eines Start-ups zu sein, aber dir noch die passende Idee fehlt, kannst du dich über den **Gründungspool** auch einem anderen Team anschließen. Ebenso kannst du den Pool nutzen, wenn du bereits einen Plan hast, aber dir noch ein passender Profi für die Umsetzung fehlt. Wichtig ist nur, dass du Lust an Neuem hast und motiviert bist, gute Ideen in die Tat umzusetzen. Mit der richtigen Unterstützung kann so jeder Interessierte zum Gründer werden!



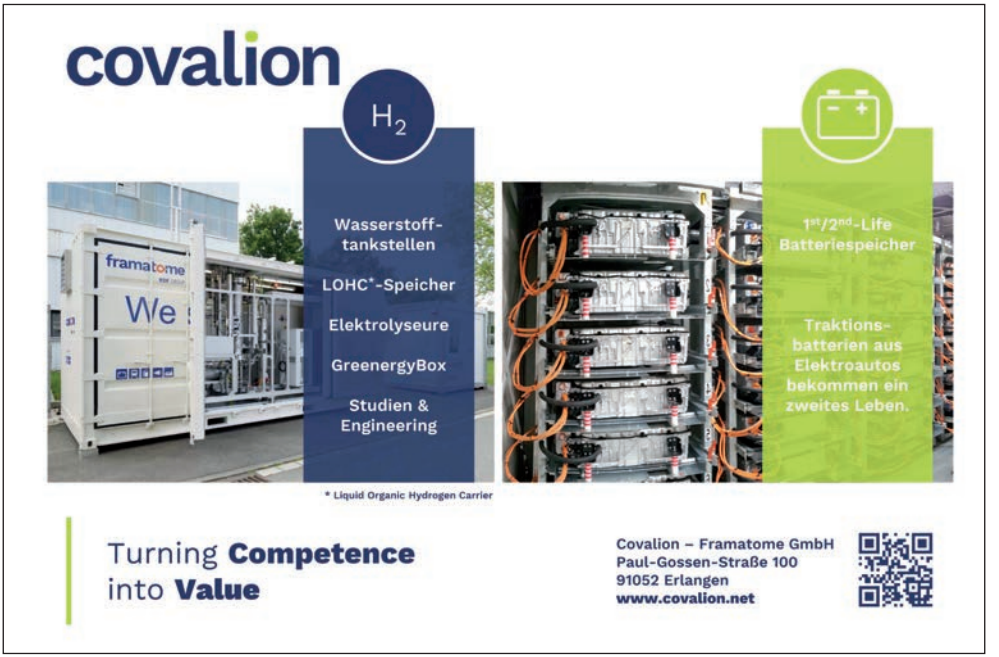
Verantwortung und Eigeninitiative bei Framatome

Werkstudent bei Framatome

Während meines Bachelor-BWL-Studiums mit Spezialisierungen in „Internationaler Unternehmensführung“ und „Marketing“ war ich auf der Suche nach einem Studentenjob, der möglichst komplementär zu meinen Studieninhalten ist. Nach Absagen einiger Unternehmen, hat mir die Framatome GmbH in Erlangen eine Chance gegeben und ich wurde für drei Monate Werkstudent im Produktmanagement. Schon in den ersten Wochen war ich sehr überrascht, dass ich keine „typischen“ Werkstudenten oder Praktikanten-Tätigkeiten machen musste. Stattdessen durfte ich ein Marketingkonzept sowie den dazugehörigen Kommunikationsplan 2019 für die deutsche Business Unit erstellen. Von Beginn meiner Tätigkeit an, wurde mir als Werkstudent



Philipp Raczek gibt einen Einblick in seine Zeit als Werkstudent bei Framatome.



zugehört, meine Einschätzungen und Know-How wertgeschätzt und mir ein eigenes Projekt übertragen – besser hätte ich mir meine erste „richtige“ Werkstudentenstelle nicht vorstellen können.

Nachdem ich danach sechs Monate im Ausland verbracht hatte, bekam ich die Möglichkeit in derselben Abteilung für ein Jahr befristet als Junior Product Portfolio Manager zu arbeiten. Ich war sehr überrascht, dass mein vorher erstellter Kommunikationsplan tatsächlich umgesetzt wurde und ich die Verantwortung für mehrere Projekte bekommen habe. In diesem Jahr habe ich unglaublich viel Erfahrung gesammelt durch die Arbeit in einem internationalen Konzern, den Kontakt mit Agenturen und deren Organisation, Abstimmungen mit den Business Units in Frankreich und Nordamerika, sowie das Reporting ans Senior Management in Paris. Mein persönliches Highlight war, dass ich die deutsche Business Unit an den „Global Marketing Days“ in Paris vertreten durfte an denen die Marketingstrategie vorgestellt und verteidigt wird sowie Innovations-Workshops zu ausgewählten Themen durchgeführt werden.

Ich denke die Framatome GmbH ist ein Unternehmen, bei dem man viel Verantwortung und Eigeninitiative übernehmen kann, sofern man das wünscht. Natürlich hängt das auch stark von der Führungskraft ab. Ich hatte das Gefühl, dass die Stelle des Werkstudenten innerhalb des Unternehmens nicht eindeutig definiert ist, was aus meiner Sicht nur Vorteile für den Studenten hat. Man kann sich demensprechend in das Unternehmen so einbringen, dass die eigenen Stärken gefördert werden und man sich in die Richtung bewegt, in die man gehen möchte. Als Werkstudent bei der Framatome GmbH ist es also möglich für den späteren Berufseinstig einen wichtigen Grundstein zu legen.

▶ **www.framatome.com**



Dein Förderprogramm zum Anpacken

Das Klimabudget

Gemeinsam den Klima-Aufbruch wagen – unter diesem Motto startete am 1. Juli 2021 das neue städtische Förderprogramm. Das Format ist speziell für Stadt- und Ortsteile entwickelt worden und soll die Erlanger ermutigen und finanziell unterstützen, eigenständig Projekte und Aktivitäten für den Klimaschutz anzustoßen.

Für den Oberbürgermeister ist das Klimaschutzbudget ein wichtiger Baustein, dem Ziel eines klimaneutralen Erlangens näher zu kommen. „Nur gemeinsam können wir Klimaschutz in Erlangen umsetzen. Deshalb ist es wichtig, dass wir aktiv auf die Bürger zugehen, nach ihren Ideen fragen und die Umsetzung der Ideen unterstützen."

Teilnehmen können Vereine, Initiativen, Schulen, Religionsgemeinschaften sowie Privatpersonen ab 14 Jahren. In jedem der 13 Stadt- und Ortsteile stehen jährlich 5.000 Euro als Zuschuss zur Verfügung. Es werden gemeinwohlorientierte Projekte und Aktivitäten gefördert, die für Klimaschutz begeistern und sich positiv auf das Klima auswirken. Wie wäre es beispielsweise mit einer Reparatur- und Tauschbörse, einem Klima-Kochworkshop mit Kommilitonen oder mit Hochbeeten zum selbst Ernten im eigenen Stadtteil?



Der neue Förderzeitraum hat gerade erst begonnen. Bis zum 1. Mai 2022 können Förderanträge gestellt werden.

Das Klimabudget – zum Träumen, zum Anpacken, zum Loslegen.
Informationen zum Förderprogramm:
▸ www.erlangen.de/klimabudget






vr-teilhaberbank.de/mobiles-bezahlen
Für Android und iOS
Mobil bezahlt. Und los geht's.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
VR Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach
Zweigniederlassung der VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
Pay
Pay

Verführerische Blicke, süßes Lächeln

Hurra! Mit der Präsenz gleich ein paar der besten Flirttipps

Neben Vorlesungen, Seminaren und Prüfungen bietet die Unizeit viele Gelegenheiten zum Flirten. Sport- oder Lerngruppen, WG-Partys oder auch die Schlange in der Mensa – selbst für schüchterne Studenten ergeben sich Situationen, die für ein **Bauchkribbeln** sorgen können. Wie du zum Flirtexperten wirst, verraten wir dir in diesem Artikel.

Keine Angst vor Zurückweisung

Immer wieder hört man von schüchternen Menschen, dass sie auf das Flirten verzichten, weil sie es fürchten, einen **Korb** zu bekommen. Gleichzeitig beneiden sie andere Frauen und Männer, die sich mit netten Flirts den Tag versüßen. Was dabei vergessen wird: Auch diejenigen, die ständig flirten, werden zurückgewiesen – sie lassen sich nur nicht davon unterkriegen, sondern versuchen ihr Glück bei dem nächsten attraktiven Mann bzw. der nächsten attraktiven Frau erneut. Die Kunst bei Flirten liegt darin, sich einfach zu **trauen**! Wenn dein Lächeln nicht erwidert wird, dann versuch es weiter. Irgendwann wirst du Erfolg haben und für deinen Mut mit einem **Glücksmoment** belohnt werden.

Hilfreich kann es zudem sein, auf die **Körpersignale** des Gegenübers zu achten. Wirkt jemand sehr hektisch oder sitzt mit verschränkten Armen da, hat diese Person vermutlich nicht den Kopf für einen Flirt frei. In diesem Fall solltest du lieber weitergehen und dein Glück woanders versuchen.



Der Beginn eines Gesprächs

Ein Vorteil am Flirten ist, dass es völlig **unverbindlich** ist. Wenn es hingegen gut läuft, ist es auch nicht ausgeschlossen, dass sich aus den ersten verheißungsvollen Blicken später eine Beziehung ergibt. Hierfür musst du jedes noch ein zweites Mal Mut ergreifen und die Person **ansprechen**. Dieser Schritt fällt vielen noch schwerer als das erste Anlächeln. Wichtig ist, dass du dir zuvor einen guten **Gesprächseinstieg** überlegst. Denn bekanntlich zählt der erste Eindruck eine Menge! Hast du jedoch bereits die ersten Flirtsignale empfangen, stehen die Chancen gut, dass dir auch der erste Smalltalk gelingt. Übrigens finden es Männer besonders gut, wenn der erste Schritt hierfür auch mal von einer Frau gemacht wird. Beim Ansprechen deines Flirts solltest du besser auf Anmachsprüche verzichten. Setze lieber auf Ehrlichkeit und mache ihm bzw. ihr ein ernst gemeintes **Kompliment**. Alternativ kannst du auch etwas aus deiner Umgebung oder eine offensichtliche Gemeinsamkeit aufgreifen, zum Beispiel wenn ihr im gleichen Sportkurs seid oder die gleiche Vorlesung besucht.

Die richtigen Themen finden

Solange man beim Flirten nur Blicke austauscht, kann man nicht viel falsch machen. Schwieriger wird es, wenn sich aus dem anfänglichen Lächeln ein Gespräch ergibt. Obwohl das natürlich ein gutes Zeichen ist, erfordert eure Interaktion jetzt mehr Kreativität. Die oberste Regel ist: Bleib du selbst! Auch, wenn du dein Gegenüber beeindrucken willst und ihr am liebsten möglichst viele Gemeinsamkeiten finden wollt: Früher oder später wird es sowieso herauskommen, wie du wirklich bist. Um Enttäuschungen zu vermeiden, solltest du lieber von Beginn an zu dir stehen.

Am besten wählst du für den Anfang unverfängliche Gesprächsthemen aus. Hierfür eignen sich beispielsweise alle Themen rund um das Thema **Uni**. Auch über **Sport** oder **Hobbys** lässt sich viel erzählen, ohne dass man zu leicht in ein Fettnäpfchen treten kann. Je öfter du dich auf einen Smalltalk einlässt, desto leichter wird es dir fallen, eine lockere Kommunikation zu führen. Weißt du am Ende des Gesprächs, dass ihr euch auf dem Campus wieder **begegnen** werdet, musst du nicht sofort nach einem Date oder der Telefonnummer fragen. Anders sieht es aus, wenn du nicht weißt, ob du deinem Gegenüber durch Zufall wiedersiehst. Dann solltest du bei Sympathie sicherstellen, dass ihr euch wieder treffen könnt.

Online-Dating

Ein Besonderheit stellt das Online-Dating dar, das immer mehr Studierende nutzen. Im Prinzip gelten hierbei die gleichen **Regeln** wie beim Offline-Flirt, mit dem Unterschied, dass geschriebene Worte schneller falsch **interpretiert** werden können. Falls du etwas schreibst, das witzig oder gar ironisch gemeint ist, dann unterstütze die Botschaft am besten durch Emojis. Des Weiteren solltest du dir **Zeit** für deine Nachrichten nehmen und auf den letzten Text deines Flirts eingehen. Indem du Fragen stellst, zeigst du, dass du wirklich Interesse daran hast, eine andere Person kennenzulernen. Vor dem Abschicken solltest du deine Zeilen außerdem noch einmal auf Rechtschreib- und Grammatikfehler kontrollieren. Diese wecken sonst den Eindruck, dass du die Kommunikation nicht ernst nimmst.

Online sowie offline gilt:

Trau dich, andere Studenten anzuflirten und lass dich von einem Korb nicht unterkriegen! Ein Flirt ist zu Beginn nichts anderes als eine lokkere, unverbindliche Interaktion zwischen zwei Menschen, die sich sympathisch sind. Es gibt also keinen Grund, Erfolgsdruck aufzubauen. Gerade am Anfang solltest du nicht zu viel in einen Flirt hineininterpretieren, sondern ihn als **Auflockerung** des Alltags ansehen. Wenn sich dann mehr daraus ergibt, umso besser. Dies ist jedoch niemals ein Muss.

Auch wenn du aktuell noch schüchtern bist und dir ein Flirt nur selten gelingt, denk daran: Mit genügend Übung kann jeder zum Flirtmeister werden.



Mary Poppins conoce a España

Eine Selbsterfahrung: Meine ersten Wochen als Au Pair in Spanien

Die angehende Studentin Friederike Christensen aus Erlangen berichtet über die ersten Wochen ihrer Zeit als Au Pair im spanischen Getxo bei Bilbao.



Rike

Seit Mitte September lebe ich in Getxo, einer Stadt im Nordwesten von Bilbao. Bis Juni 2022 werde ich hier im Baskenland zu Hause sein. Wie es dazu kam und wie meine ersten Erlebnisse so waren, möchte ich euch nun berichten.

Während meiner Schulzeit haben sich meine Pläne und Ziele mehrfach geändert. Doch eine Konstante ist immer gleichgeblieben und zwar, dass ich nach meinem Abitur ein Auslandsjahr machen wollte. Aber auch da gab es immer wieder ein paar Änderungen: Von einem Schüleraustausch in Japan oder den USA, Work and Travel in Neuseeland bis hin zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) in Afrika oder Jobben in England – all das hatte ich einmal in Erwägung gezogen. Im Endeffekt bin ich aber hier in Spanien – als Au Pair – „gelandet".

Warum die Entscheidung für ein Au Pair Jahr in Spanien fiel

Doch welche Vorteile haben mich dazu bewogen? Zum einen bin ich direkt als fester Bestandteil einer spanischen Familie eingebunden. In meinem Fall habe ich ohne große Hindernisse ein zweites Zuhause gefunden. Außerdem muss ich mir keine Gedanken um Behausung oder Verpflegung machen und habe Leute vor Ort, denen ich mich anvertrauen kann und die mir helfen.

Warum aber Spanien? Ich hatte einfach richtig Lust mein Spanisch zu verbessern, das ich seit etwa zwei Jahren lerne. Dass die Wahl nicht etwa auf ein spanischsprachiges Land in Südamerika gefallen ist, hatte definitiv auch mit





Casco Viejo – Altstadt in Bilbao



Der Hafen in Getxo

der Pandemie zu tun. Ich wollte etwas – zumindest halbwegs – Sicheres. Und letztendlich wa ein Au Pair-Jahr in Spanien das Einzige, das sich für mich komplett richtig angefühlt hat.

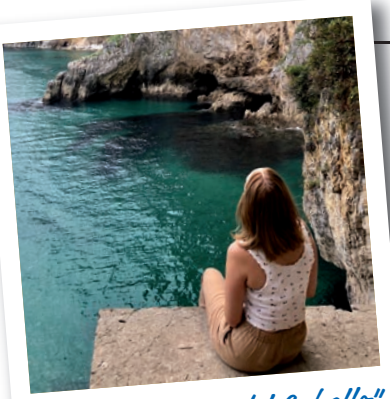
Gedanken, die man sich machen sollte und welche eher grundlos sind

Eine wichtige Frage, die man sich als werdendes Au Pair jedoch stellen muss, ist, ob man zusammen mit einer Organisation ins Ausland geht oder sich selbst eine Familie sucht. Kurz vorab: Eine richtige oder falsche Entscheidung gibt es da nicht! Ich selbst habe meine Gastfamilie über eine Organisation gefunden, die mir auch im Ausland zur Seite steht und ich bin froh, dass ich es so gemacht habe. Andererseits habe ich hier auch super viele Au Pairs kennengelernt, die sich ihre Gastfamilien eigenständig online gesucht haben und damit total zufrieden sind.

Bis ich meine Gastfamilie gefunden hatte, vergingen ca. zwei bis drei Monate. Ich kenne aber auch Mädchen, bei denen es nur eine Woche gedauert hat! Die Familien, die mir zuvor vorgeschlagen wurden, hatten sich alle nicht richtig für mich angefühlt. Und ich bin so froh, dass ich bei der Suche nach einer passenden Familie geduldig war und auf mein Bauchgefühl gehört habe. Bei meiner jetzigen Gastfamilie hingegen, habe ich mir von Anfang an gedacht: „Doch, das fühlt sich gut an, hier könnte ich definitiv für neun Monate glücklich sein." Mittlerweile bin ich seit sechs Wochen in Getxo und kann noch immer nicht ein negatives Wort über meine Gastfamilie verlieren. Auch bin ich so dankbar für diese wundervolle Familie, die mich hier mit offenen Armen in ihrem Zuhause aufgenommen hat.

Etwas, worüber ich mir anfangs Gedanken gemacht habe, war es, Anschluss zu finden und Leute kennenzulernen. Im Nachhinein wäre das aber überhaupt nicht nötig gewesen! Denn ich hatte schon vor dem Flug über meine Au Pair Organisation die E-Mail-Adresse eines anderen deutschen Au Pairs bekommen und auf einmal war ich in mehreren WhatsApp Gruppen mit fast 50 Au Pairs, alle in oder nahe Bilbao. Außerdem kann ich jedem nur empfehlen, zu recherchieren, ob es Gruppen wie Erasmus oder ähnliches gibt. Durch solche Programme ist es sehr einfach Leute kennenzulernen und Ausflüge zu unternehmen.

Getxo und Bilbao sind meiner Meinung nach gut mit Erlangen und Nürnberg vergleichbar, auch das Baskenland und Franken haben definitiv ihre Parallelen. Das bringt mich auch gleich zum nächsten Thema: Seid offen für verschiedene Städte und Regionen! Meine Wunschregionen in Spanien waren Andalusien und Barcelona. Andalusien konnte ich bereits vor fast drei Jahren einmal besuchen. Dabei wurde ich



Die Bucht „Faro del Caballo"



Guggenheim Museum Bilbao

von der Offenheit und Lebensfreude der Menschen sehr überrascht, Barcelona hingegen hat mich einfach schon immer magisch angezogen. Im Endeffekt bin ich aber trotzdem im Baskenland gelandet, obwohl ich hierüber zuvor nicht viel, beziehungsweise nur Vorurteile gehört hatte. In meinen sechs Wochen hier habe ich die Region jedoch als total offen und herzlich kennengelernt: Ganz anders, als ich es mir vorgestellt hatte! Der Lebensstandard hier ist schon allein durch das Meer und das wärmere Klima viel höher als in Deutschland. Daher ein weiterer Tipp an euch: Schreibt eine Region oder ein ganzes Land niemals so schnell ab. Ihr wisst nie, was euch entgehen könnte!

Spanisch sprechen ist auch so eine Sache: Dadurch, dass viele Spanier nicht immer und wenn, dann nicht das beste Englisch sprechen, ist man als Fremder oft gezwungen sich auf Spanisch zu verständigen. Und das manchmal auch unter Einsatz von Hand und Fuß. Zum Glück lernt man das aber total schnell, wenn man zumindest die Basics der Sprache beherrscht. In meiner Gastfamilie habe ich das Glück – aber auch das Pech – dass alle gut Deutsch sprechen können. Hierbei bin ich allerdings kein Einzelfall. Es gibt einige Familien in der Region, deren Kinder eine deutsche Privatschule besuchen und die sich über ein deutsches Au Pair freuen, das beim Lernen der Sprache hilft. Natürlich hat mir das in den ersten Tagen dabei geholfen, mich zurechtzufinden und mich zu orientieren. Jedoch ist es mir wichtig, die Zeit zu nutzen, um Spanisch richtig zu lernen. Deshalb zwinge ich mich momentan immer etwas dazu, jede Frage auf Spanisch zu beantworten, auch wenn es manchmal noch echt schwer ist. Ich lerne die Sprache erst seit etwa zwei Jahren und habe das Sprechen nie wirklich geübt. Auch wenn es de-

bamberger symphoniker
Innovative Konzerte für Studierende
SLAM SYMPHONY
JAZZ SYMPHONY
CLUB SYMPHONY
Alle Infos hier



Stadtteil Moyua in Bilbao



San Sebastián

finitiv noch nicht leicht ist, wird es jeden Tag besser und das ist die Hauptsache.

Aktuelles Fazit

So komisch es sich auch anhören mag: Etwas, wofür ich dankbar bin, ist, das erste Mal so etwas wie Heimweh kennenzulernen. Mein Leben lang wollte ich immer nur in die weite Welt und so schnell wie möglich weg von zu Hause, um ganz viele neue Kulturen und Länder zu erleben. Das ist auch immer noch der Fall, aber ich habe in meiner bisherigen Zeit in Spanien gelernt, mein Zuhause in Deutschland viel mehr zu schätzen. Denn worüber ich im Vornherein gar nicht so nachgedacht hatte, war, dass auch die Leben meiner Familie und Freunde in Deutschland weitergehen werden und dass ich, unausweichlich, wichtige Ereignisse verpassen werde. Es gibt Momente, in denen ich mir wünsche, bei meinen Liebsten zu sein. Zum Glück halten diese nie allzu lang an, denn die meiste Zeit bin ich glücklich hier.

Das hat natürlich auch damit zu tun, dass das Baskenland wahnsinnig schön ist. Hier gibt es wunderschöne Städte (neben Bilbao ist San Sebastián ein absolutes must-see!) und traumhafte Landschaften. Mir ist es dieses Jahr wichtig, jede Erfahrung, die ich machen kann, mitzunehmen. Daher lerne ich momentan surfen und gehe jetzt auch regelmäßig in eine Tanzschule für Salsa und Bachata.

In einem Gap Year sammelt man Erfahrungen für sein ganzes Leben. Daher kann ich es jedem, der dazu die Möglichkeit hat, nur ans Herz legen, eine längere Zeit in einem fremden Land zu verbringen. Ich selbst habe auch noch etwa sieben Monate in Getxo vor mir und bin gespannt, was die Zeit noch mit sich bringt!

Adiós, oder wie man auf Baskisch sagt: Agur!



Einkaufen 3.0

Nachhaltig und regional bei ZeroHero

Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist in aller Munde. Wer bewusst etwas dafür tun mag, der ist in den Filialen von „ZeroHero“ – Obere Kanalstraße 11a in Nürnberg und Hauptstraße 83 in Erlangen – genau richtig. Hier erhält man alles, was man für seinen Alltag so benötigt – unverpackt! Bringt Eure Gefäße mit oder greift auf Behältnisse im Laden zurück und füllt Euch Eure Grundnahrungsmittel einfach ab und das alles ganz ohne Plastikmüll zu verursachen. Man kauft nur so viel wie man braucht. Ob Müsli, Süßes, Nüsse, Hülsenfrüchte, Reis oder Nudeln, alles in bester Qualität. Ausserdem findet man in der Drogerieabteilung neben Naturkosmetik, auch Wasch- und Putzmittel und weitere nachhaltige Haushaltsprodukte. Und obendrein spart ihr als Studierende jeden Dienstag noch zusätzlich 10 Prozent mit gültigem Studierendenausweis. Nichts wie hin.

▸ **www.zerohero-nuernberg.de**







DAV kletter vereins zentrum ERLANGEN

Sparkassen BERGWELT



BIS 18 M WANDHÖHE



LEIHMATERIAL & SHOP



KINDERBEREICH



BISTRO

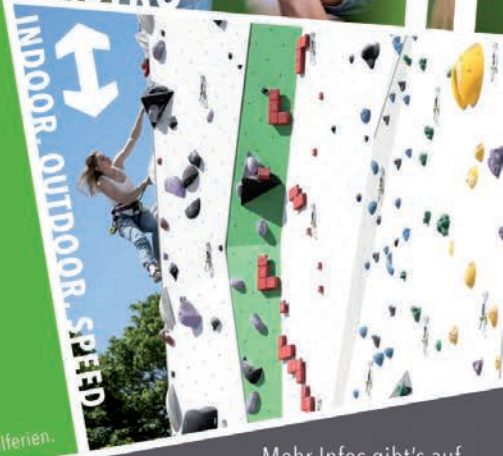
LANGSCHLÄFER-SPECIAL

FÜR STUDIERENDE

Montags den ganzen Tag zum Early Bird Tarif klettern.*)

- größte DAV-Kletterhalle in der Region
- bis 18 m hohe Wände
- ca. 200 Routen in den Schwierigkeitsgraden 3-10
- Dual-Speed-Wand
- separater Kurs- und Topropebereich

Sparkassen Bergwelt
Hartmannstraße 116
91052 Erlangen



*) Gültiger Nachweis erforderlich. Gilt nicht an Feiertagen und in den Schulferien.

Mehr Infos gibt's auf
der Website der Sparkassen Bergwelt

www.sparkassen-bergwelt.de

Über Fehler im Mietvertrag

Gunther Geiler vom Deutschen Mieterbund Nürnberg und Umgebung e. V. warnt im Interview vor Fallstricken in Mietverträgen von Studentenappartments und Wohngemeinschaften.

hugo! Unimagazin: Eine neue Stadt, eine neue Wohnung, neue Mitbewohner, ein Mietvertrag mit bis dahin unbekannten Begriffen wie Betriebskosten, Mieterhöhung und anderen – zu Semesterbeginn werden Sie doch sicherlich überflutet von Anfragen zum Thema Mietrecht, oder?
Gunther Geiler: Merkwürdigerweise leider nein. Obwohl wir uns das wünschen würden.

Wieso leider? Und wieso wäre es wünschenswert, von Arbeit überflutet zu werden?
Juristische Arbeit ist weniger und leichter, wenn man die Juristen vorher fragt. Aber wenn man mit dem Studium beginnt und alles neu ist, hat man die Gedanken weiß Gott überall, aber sicherlich nicht bei irgendwelchen trockenen juristischen Fragen zum Thema Mietvertrag, die einen womöglich auch noch daran hindern, sofort den Vertrag über das halbwegs passable Zimmer in dieser netten WG abzuschließen. Und ich vermute auch, dass die meisten Studis nicht einmal wissen, dass es für ihre Wohnungssorgen praktisch in jeder Stadt Vereine des Deutschen Mieterbundes (DMB) gibt, bei denen sie für sehr kleines Geld professionelle Unterstützung erhalten. Ich glaube nämlich, zu diesem Zeitpunkt machen sich die allerwenigsten Gedanken darüber, dass es in einem Mietvertrag auch Probleme geben kann, die sehr teuer werden können. Oft fehlt





einfach das Problembewusstsein. Ich kenne es ja selbst noch, hab damals an alles Mögliche gedacht, aber nicht an den Unterschied zwischen Eigentümer und Verwalter oder irgendwelche Betriebskosten. Viele Fehler ließen sich vermeiden, wenn man vor der Unterschrift ein paar Grundsätze vom Mietvertrag kennen würde.

So Herr Geiler – das ist Ihre Gelegenheit: Was sollten die Studis denn wissen zum Mietvertrag?
Ich will ja niemanden zum Mietrechtsprofi machen. Ganz oben steht für mich die Frage: Komme ich aus dem Vertrag raus, wenn ich es will? Damit steht und fällt alles. Mit dem einen oder anderen Mangel kann man vielleicht leben, aber wenn man an den Vertrag gebunden ist, obwohl man sich mit den Mitbewohnern verstritten hat, oder die Betriebskosten 500 Euro höher liegen als erwartet, oder die nette Wohnung im Winter nicht warm wird – oder man einfach zum Freund ziehen will. Da gibt es etliche Fallstricke. Und bei Verträgen von Wohngemeinschaften ist es nicht einfacher.

Wieso? Was ist zu beachten bei Wohngemeinschaften?
Wohngemeinschaft ist ja nicht gleich Wohngemeinschaft. Da gibt's die Zweck-WG, bei der man sich eine Wohnung teilt, aber jeder vom Vermieter sein Zimmer anmietet und auch kündigen kann. Dort sucht sich in der Regel der Vermieter die Bewohner aus. Oder die „richtige" WG – bei der auf der Mieterseite eine Gruppe den Vertrag schließt und nachher auch bestimmen kann, wer aufgenommen wird. Dann gibt es noch weitere Formen. Und jede hat Vorteile, spezielle Fragen – und natürlich auch Nachteile. So kommt man eben nicht ohne weiteres durch eine Kündigung aus einer Mietergemeinschaft raus. Sowas muss man regeln. Alles kein Problem, solange die WG sich versteht und das Verhältnis zum Vermieter in Ordnung ist. Aber wenn's Probleme gibt, wird schnell klar, dass viele Fragen schlicht nicht besprochen wurden. Ich würde mir wünschen, dass man vor Abschluss eines Vertrages sowas mal mit einem Fachmann durchdenkt.

Zum Beispiel?
Wenn eine WG zum Beispiel seit 15 Jahren besteht, die Bewohner irgendwann auseinandergehen und die Wohnung nie gestrichen wurde – müssen dann diejenigen, die durch Zufall zum Schluss drin wohnten, die ganze Wohnung streichen? Kriegen sie einen Ausgleich von denjenigen, die das Glück hatten, kurz vorher das Weite zu suchen? Oder wenn ich allein aus der WG wegziehe – bekomme ich die Kaution anteilig zurück? Vom Vermieter oder von den anderen? Und müssen die verbleibenden Mieter auch dann die volle Miete zahlen, wenn ein Zimmer zeitweise unvermietet ist? Und damit habe ich noch nicht einmal die klassischen Mietprobleme angesprochen, die mehr oder weniger jede und jeden betreffen: Mieterhöhungen, Betriebskostenabrechnungen. Das kommt ja noch hinzu.

▶ **www.mieterbund-nuernberg.de**



Warum nicht mal in die Sterne gucken?

Nächtliche Ausgeherlebnisse der etwas anderen Art

Mal eine ganz andere nächtliche Ausgehidee, die indoor und outdoor gleichermaßen spannend ist, sind die drei hiesigen Möglichkeiten in unendliche Welten zu blicken. Eintauchen in die Sternewelt des Planetariums oder der Sternwarte in Nürnberg, oder auch abgeschiedener mitten in der Fränkischen Schweiz, bei der Sternwarte am Feuerstein kann man sich dem Himmel nähern und in fremde Welten eintauchen!

Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg

In Nürnberg wurde 1961 das erste westdeutsche Nachkriegs-Planetarium errichtet! Es ist heute eines von 10 Großplanetarien in Deutschland und das Nicolaus-Copaernicus-Planetarium in Nürnberg ist mit 18 Metern Kuppeldurchmesser, 200 Plätzen und jährlich etwa 70.000 Besuchern das größte Planetarium in Bayern. Und: Bayerns einziges Großplanetarium wird heuer am 11. Dezember 60 Jahre alt! Mit seiner digitalen Fulldome-Projektionsanlage gehört es zu den modernsten Einrichtungen dieser Art in Deutschland! Sowohl diese Anlage als auch der fünf Meter hohe Zeiss-Planetariumsprojektor in der Mitte des klimatisierten Saales können einen naturgetreuen Sternenhimmel mit Sonne, Mond, Planeten und Sternen an die Kuppel projizieren. Live-Vorführungen und Fulldome-Shows entführen kleine und große Sternengucker in die faszinierende Welt der Gestirne und Galaxien! Natürlich ist im Planetarium noch viel mehr geboten und eine Übersicht über alle Veranstaltungen, Vorträge und auch Kultur- und Musikvorführungen sind über die Homepage schnell zu finden. Besuche sind unter den derzeit geltenden Regelungen möglich, auf der Homepage erfahrt ihr mehr ebenfalls dazu und seid immer auf dem Laufenden.

Regiomontanus-Sternwarte Nürnberg

Seit 90 Jahren befindet sich die Sternwarte auf dem Rechenberg. Wenige Monate nach Kriegsende durch Vandalismus stark beschädigt und danach wieder instandgesetzt, gehört sie heute zu den festen kulturellen Institutionen Nürnbergs. Sie verfügt über verschiedenste Einrichtungen, um Besuchern den Sternhimmel näher zu bringen. Bereits im 15. Jahrhundert beobachtete der Gelehrte Johannes Müller, genannt Regiomontan, aus Königsberg in Bayern, von Nürnberg aus den Sternenhimmel, von der ersten Sternwarte Nürnbergs, wenn man so will. Natürlich hat diese kleine private Beobachtungsstation nichts mit der heutigen Sternwarte zu tun. Fast nichts, denn Regiomontan hat ihr ihren Namen gegeben: Regiomontanus-Sternwarte. Und sie bietet der Öffentlichkeit ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen auf der Sternwarte ist frei! Himmelsführungen mit Fernrohrbeobach-



Sternwarte Nürnberg – Hauptteleskop. Foto: M.Hoffmann

tung werden an jedem Freitag und Samstag, aber nur bei sternklarem Himmel abgehalten. Hier besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung, durch die Teleskope der Sternwarte die verschiedenen Himmelsobjekte - Mond, Planeten, Nebel, Galaxien, etc. - zu beobachten. Darüber hinaus werden die aktuellen Sternbilder sowie astrophysikalische Zusammenhänge erklärt. Die Führungszeiten hängen dabei vom jahreszeitlich bedingten Dämmerungsbeginn ab. Eine vorherige Anmeldung ist aktuell erforderlich. Die Termine für die jeweiligen Himmelsführungen werden jeweils am Ende des Vormonats bekannt gegeben. Auch Sonnenführungen stehen auf dem Programm. Die Beobachtung der Sonne mit Spezialfiltern an den Teleskopen findet immer am ersten und dritten Samstag im Monat um 14 Uhr bei klarem Himmel statt. Aktuelle Termine und weitere Infos zum Beispiel zu Sonderführungen und Vorträgen findet ihr auf der Hompage.

Sternwarte Feuerstein bei Ebermannstadt

Bis auf weiteres könnt ihr an folgenden Veranstaltungen dort teilnehmen: nächtliche Führungen am Himmel mit Erläuterungen über unser Sonnensystem, die Sternbilder, über unsere Milchstraße und das gesamte Universum. Als Anschauungshilfe dienen die zentralen Modelle der Planeten unseres Sonnensystems sowie Beobachtungen durch ein oder mehrere Teleskope der Sternwarte. Günstige Beobachtungszeiten sind 10 Tage vor bis 3 Tage nach Neumond. Klarer Himmel ist natürlich Voraussetzung. Es wird um telefonische oder Voranmeldung per mail gebeten und eine Rückbestätigung am Nachmittag des anvisierten Beobachtungsabends zwingend erforderlich.

An regenfreien Tagen erwarten euch hier Tagesführungen mit Sonnenbeobachtung sowie Führungen und Erläuterungen am Planetenwanderweg. Auch hier bitte vorher anmelden. Und im Vortragsraum der Sternwarte finden von Zeit zu Zeit Gruppenvorträge statt. Auf der Homepage erfahrt ihr Themen, Datum und Uhrzeit und habt die Möglichkeit euch anzumelden.

Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg
Am Plärrer 41, 90429 Nürnberg
Tel: 0911 929 65 53
E-Mail: planetarium@stadt.nuernberg.de
▸ **www.planetarium-nuernberg.de**

Regiomontanus-Sternwarte Nürnberg
Regiomontanusweg 1, 90491 Nürnberg
Tel: 0911 959 35 38 (Info/AB)
E-Mail: info@sternwarte-nuernberg.de
▸ **www.sternwarte-nuernberg.de**

Sternwarte Feuerstein e.V.
Sternwarte 1, 91320 Ebermannstadt
Tel. 09194 51 88 65
mobil: +49 174243 60 32
E-Mail: info@sfeu.ebermannstadt.de
▸ **www.sfeu.ebermannstadt.de**

Tschüss, Pandemie – Wissenschaft in Präsenz

FAU-Vortragsreihen für alle Wissbegierige

FAU-Vortragsreihen für alle Wissbegierige: #WISSENWOLLEN und Collegium Alexandrinum starten mit Forschungseinblicken in das Wintersemester.

Nicht nur die Vorlesungen für Studierende werden in diesem Semester wieder in Präsenz durchstarten, auch für wissenschaftsinteressierte Bürger gibt es Veranstaltungen der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) vor Ort. Die neue Reihe #WISSENWOLLEN, die „Wissenschaft im Schloss“ und „Wissenschaft auf AEG“ ablöst, und das Collegium Alexandrinum haben Programme mit spannenden Forschungsthemen zusammengestellt. Den Auftaktabend am Mittwoch, den 10. November, widmete die FAU dem Thema, das Schuld an der langen Pause trägt: das Leben mit der Covid-19 Pandemie. Unter der Moderation von Christina Merkel, Wissenschaftsredakteurin der Nürnberger Nachrichten/Nürnberger Zeitung) beleuchteten Experten der FAU die verschiedenen Aspekte der Corona-Zeit: Welche Auswirkungen hatte die Pandemie auf das Verhältnis von Familien- und Berufsleben? Welche bleiben davon wohl länger erhalten? Wie steht es um Homeoffice, Work-Life-Balance und digitalem Stress?

Auch die Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen während der Coronakrise wurden erörtert: Welche Folgen sind jetzt bereits erkennbar? Auf welche Spätfolgen müssen wir uns einstellen? Der Leiter der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit am Uni-Klinikum Erlangen der FAU, Prof. Dr. Gunther Moll, hatte im Sommer 2021 die Situation so eingeschätzt: „Viele Kinder haben Angst in der Schule nicht mehr mitzukommen. Die Angst zu scheitern wird immer größer – auch bei den Familien“. Auch die Nachfrage an stationärer Behandlung hat stark zugenommen. Viele Kinder leiden zum Beispiel unter Depressionen, Angst-, Zwangs- oder Essstörungen. Wie schätzt er diese Situation weiterhin ein?

Neben Kindern und Jugendlichen litten auch viele Erwachsene unter den Einschränkungen im sozialen Leben: Dr. Marie-Kristin Döbler, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie, forscht zu privaten Lebensformen wie Paarbeziehungen oder Freundschaften. Auch Abwesenheit oder Distanz, welche die Pandemie zwangsläufig mit sich brachte, sind Teil ihrer Forschungsinteressen. Sie brachte am Podiumsabend diese Themen zur Sprache. Zuletzt bot die Diskussion auch Raum für Fragen an die Medizin: Welche Überraschungen könnte das Virus noch bereithalten? Und wie können wir uns schützen? Diese und weitere Aspekte der Nach-Corona-Zeit hat Prof. Dr. Klaus Überla vom Lehrstuhl für Klinische und Molekulare Virologie aufgezeigt.

#WISSENWOLLEN

Ernährungsmythen, Nachhaltigkeit der Sinne, Medizinische Überversorgung: Diese Veranstaltungsreihe findet mittwochs alle zwei Wochen an wechselnden Locations im Raum Erlangen und Nürnberg statt. Das Format soll neben dem klassischen Vortrag auch Raum für neue, interaktive Formate bieten: Live-Experimente, Quizrunden, Diskussionen…

Wie rudern die Römer? – Der Nachbau römischer Flussboote an der FAU
Prof. Dr. Boris Dreyer, Professur für Alte Geschichte
Mittwoch, 08.12.21, 18.30-20.30 Uhr
Ort: Kulturwerkstatt auf AEG, Fürther Str. 244d, 90429 Nürnberg

Wie mechanische Kräfte unser Gehirn formen
Dr. Silvia Budday, Lehrstuhl für Technische Mechanik
Mittwoch, 22.12.21, 18.30-20.30 Uhr
Ort: Museum für Kommunikation, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg

Nachhaltigkeit – Eine Frage des guten Geschmacks? Über die nachhaltige Transformation unserer Sinne
Prof. Dr. Andrea Büttner, Lehrstuhl für Aroma- und Geruchsforschung & Executive Director Fraunhofer IVV
Mittwoch, 12.01.22, 18.30-20.30 Uhr
Ort: Aula im Schloss, Schlossplatz 4, 91054 Erlangen

Sind wir übertherapiert? – Medizinische Überversorgung und die Grenzen des Fortschritts
Prof. Dr. Thomas Kühlein, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin
Mittwoch, 26.01.22, 18.30-20.30 Uhr
Ort: Museum für Kommunikation, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg

Wie hilft uns Glas bei der Energieerzeugung?
Prof. Dr. Dominique de Ligny, Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften – Glas und Keramik
Mittwoch, 09.02.22, 18.30-20.30 Uhr
Ort: Digital Health Innovation Platform d.hip, Henkestraße 127, 91052 Erlangen

Nahrungsmittelunverträglichkeiten – Fiktion oder Realität?
Prof. Dr. Yurdagül Zopf, Professur für Klinische und Experimentelle Ernährungsmedizin
Mittwoch, 23.02.22, 18.30-20.30 Uhr
Ort: Kulturwerkstatt auf AEG, Fürther Str. 244d, 90429 Nürnberg



Wie frei ist die Wissenschaft? (Vorstellung: Index Wissenschaftsfreiheit, März 2022)
Prof. Dr. Katrin Kinzelbach, Professur für Internationale Politik der Menschenrechte
Mittwoch, 16.03.22, 18.30-20.30 Uhr
Ort: Digital Health Innovation Platform d.hip, Henkestraße 127, 91052 Erlangen

Alle Details und Termine unter
▸ **www.wissenwollen.fau.de**

Collegium Alexandrinum:

Wissenschaft zwischen Hoffen und Bangen sowie Rätsel der Naturgeschichte. In diesem Semester widmen sich die Vorträge dieser Reihe zwei Überthemen und finden immer donnerstags im Zentrum für Medizinische Physik und Technik (ZMPT) in Erlangen statt. Im November und Dezember geht es um Hoffnungen und Befürchtungen der Öffentlichkeit mit Hinblick auf den wissenschaftlich-technischen Fortschritt.



Chaostheorie: Historische Entwicklung und Versuch einer Bestandsaufnahme
Dr. Jens Kirchner, Lehrstuhl für Technische Elektronik
Donnerstag, 25.11.21, 20.15 Uhr

Der Hype um die KI
Prof. Dr. Michael Kohlhase, Professur für Wissensrepräsentation und -verarbeitung
Donnerstag, 02.12.21, 20.15 Uhr

Die Roboterträume von Isaac Asimov
Dr. Bernd Flessner, Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS)
Donnerstag, 09.12.21, 20.15 Uhr

Don´t panic! Scheitern in den Wissenschaften
Dr. Sebastian Schuol, Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS)
Donnerstag, 16.12.21, 20.15 Uhr

Ab Januar 2022 widmet sich das Collegium Alexandrinum verschiedenen Rätseln der Naturgeschichte, bei denen die Wissenschaft vor großen Herausforderungen stand, diese zu erklären.

Die Hubble Konstante
Prof. Dr. Jörn Wilms, Dr.Karl-Remeis-Sternwarte Bamberg - Astronomisches Institut
Donnerstag, 13.01.22, 20.15 Uhr

Beteigeuze – Ein Stern gibt Rätsel auf
Prof. Dr. Stefan Funk, Lehrstuhl für Physik
Donnerstag, 20.01.22, 20.15 Uhr

Leben unter dem Eis: Die „Riffe" Spitzbergens
Dr. Sebastian Teichert, Lehrstuhl für Paläoumwelt
Donnerstag, 27.01.22, 20.15 Uhr

Alle Details und Termine unter:
▸ **www.collegium-alexandrinum.de**



PROBIEREN GEHT ÜBER STUDIEREN

GANZER GENUSS ZUM HALBEN PREIS!

NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Musik erleben

Mit öffentlicher Förderung durch

PremiumPartner

Sparkasse Nürnberg

75 JAHRE

Endlich wieder Konzerte, Kunst & Kultur

Was ist in der Gegend geboten

Besuche von Ausstellungen und anderen Kunst- und Kulturveranstaltungen sind nach derzeitigem Stand unter Einhaltung der 3G-Regel endlich wieder möglich. Und damit ihr wisst, wo es in diesem Winter eine Extraportion Kunst & Kultur gibt, haben wir mal ein paar Highlights für euch in der Region zusammengefasst!

seit 18.09.2021: Zukunft zum Anfassen - im Zukunftsmuseum Nürnberg wartet schon heute die Welt von morgen!

Hier erwartet Euch die Zukunft! Neues Haus, neues Thema, neue Objekte: Seit 18. September 2021 stehen die Türen des Zukunftsmuseums offen: im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt die neue Zweigstelle des Deutschen Museums zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick auf die Entwicklung von Technik und Gesellschaft. Mit prototypischen Exponaten wie Hyperloop oder PopUp Next, Installationen wie dem schwebenden Globus oder Mitmach-Stationen zum Beispiel zur Erkundungsfahrt mit dem Mars-Rover könnt ihr hier erleben, wie unser Leben in 20 oder 50 Jahren aussehen könnte. Science oder fiction? Wie entwickelt sich Technik weiter und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Die Zweigstelle des Deutschen Museums lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle fünf Bereiche und Themenfelder der Ausstellung: Körper & Geist, Arbeit & Alltag, System Erde, System Stadt und Raum & Zeit. Hier werden konkrete Projekte aus der aktuellen Forschung, Zukunfts-Utopien und -Dystopien aus Literatur, Film und Kunst gegenüber gestellt. In der Folge



Deutsches Museum Nürnberg: Experiment-Station



Museum Zirndorf: Sonderausstellung „Die Küche in Kinderhand“

sollen die Chancen verschiedener Technologien diskutiert werden, aber auch mögliche Risiken und Konsequenzen für den ganz persönlichen Alltag und die Gesellschaft. Eine Bibliothek, eine „Zukunfts-Werkstatt“ und die beiden Mitmachlabore „Voyager“ und „Discovery“ runden das Angebot ab. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine ganz persönliche Virtual-Reality-Reise in die Stadt Nürnberg im Jahre 2050 zu unternehmen!

Deutsches Museum Nürnberg – Das Zukunftsmuseum, Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg, Telefon: 0911 21548-0, E-Mail: zukunftsmuseum@deutsches-museum.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr (Geschlossen am 01.01. / 01.11. / 24.12. / 25.12. / 31.12). Eintrittspreise: 9,50 Euro / 6 Euro ermäßigt.

▸ **www.deutsches-museum.de/nuernberg**

noch bis 09.01.2022: Die Küche in Kinderhand, Museum Zirndorf

Die neue Sonderausstellung "Die Küche in Kinderhand" über historisches hauswirtschaftliches Blechspielzeug betrachtet die Welt der Erwachsenen im Miniaturformat aus dem Blickwinkel der Kinder: Spielküchen und Kinderherde - ausgestattet mit kleinen Töpfen, Pfannen, Geschirr, Rühr- und Schöpfkellen und vielem mehr - stehen bis heute auf ihren Wunschzetteln. Im letzten Jahrhundert erfüllten diese Träume u.a. die Zirndorfer Blechspielzeugfirmen Martin Fuchs, Michael Seidel und Johann Georg Schopper. Von den realen Küchenöfen unterscheiden sich die Spielgeräte in Kindergröße nur in einem Punkt: Im Maßstab. Alle anderen Funktionen sind identisch. Genau wie ihre Vorbilder mussten auch die kleinen Herde befeuert werden. Dafür wurden zunächst Kohlen, Spiritus oder Esbit genutzt, ab den 1930er Jahren kamen dann vermehrt Modelle mit Stromanschluss auf den Markt. Neben den Herden gingen auch andere moderne Küchengeräte wie Kühlschränke, Spültische und Waschmaschinen sowie Küchenschränke im Kleinformat in Produktion. Die Kombination all dieser Einzelteile zur Küchenzeile war später eine logische und in der großen Küche bereits vorgelebte Entwicklung. Anhand zeittypischer Modelle und Stilformen wird in der Sonderausstellung die stete Weiterentwicklung der Spielküchen bis in die Gegenwart aufgezeigt. So bietet die Geschichte der



Küche „en miniature“ eine vergnügliche Reise in die Vergangenheit!

Museum Zirndorf, Spitalstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon: 0911 96060590. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11-16 Uhr, geschlossen am 24./25./31. Dezember, 1. Januar und Faschingsdienstag. Eintrittspreise 3 Euro pro Person, Kinder 6-17 Jahre, Schüler und Studenten 2 Euro. E-Mail: museum@zirndorf.de.

► **www.museum.zirndorf.de**

noch bis 9.01.2022: Dialogroute #neuland, Museum für Kommunikation Nürnberg

Stellen wir uns die Digitalisierung und ihre Folgen für Gesellschaft und Individuum als großes Land vor: Ein Terrain, das uns in Teilen schon vertraut ist – in dem es aber auch noch unendlich viel zu entdecken gibt! Die Sonderausstellung „#neuland: Ich, wir und die Digitalisierung“ war eine Einladung, dieses Terrain zu entdecken. Ausgesuchte Bereiche der Schau werden noch bis zum 9. Januar 2022 in die Dauerausstellung des Museums integriert. Die Digitalisierung in den Bereichen „Identität“, „Orientierung“, „Wissen“ und „Optimierung“ tritt dann in Dialog mit der ständigen Schau rund um die menschliche Kommunikation! Das digitale Leben fordert uns heraus: Gewohntes verschwindet, aber wir erhalten auch die Freiheit Neues zu gestalten. Ein Spannungsfeld entsteht und wie im Brennglas zeigt sich das in Zeiten, in denen die Digitalisierung in vielen Feldern plötzlich und ungeplant einen massiven Schub erfahren hat. Videokonferenzen boomen, Arbeit wird in bisher nicht gekanntem Maße mobil, sozialer Austausch verlagert sich in Chats, mit Datenspende-Apps und Corona-Tracing-Apps wird die Ausbreitung des Virus untersucht. Digitale Tools etablieren sich. Gleichzeitig entsteht im Internet auch Raum für Desinformation. Die Ausstellung #neuland ging auf Entdeckungstour, zeigte Praxen und Orte des Digitalen in unserem Alltag und fragte, wie wir eine digitale Gesellschaft gestalten wollen. Und so wird uns das Thema #neuland in den Netzwelten noch weiter begleiten!

Museum für Kommunikation Nürnberg (im Verkehrsmuseum), Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911 2308885, E-Mail: mfk-nuernberg@mspt.de. Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 9-17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 10-18 Uhr. Eintritt Erwachsene 7 Euro, Familienkarte 14 Euro, ermäßigter Eintritt 6 Euro, Kinder & Jugendliche (6-17 Jahre) 4 Euro, Kinder unter 14 Jahren bitte nur in Begleitung Erwachsener.

► **www.mfk-nuernberg.de**

noch bis 16.01.2022: Barbara Klemm Fotografien 1967 – 2019, Stadtmuseum Erlangen

In ihren Schwarz-Weiß-Fotografien hat Barbara Klemm über 50 Jahre lang die deutsch-deutsche



Museum für Kommunikation: Raum „Töne & Sprache“



Breschnew und Erich Honecke, 30. Jahrestag der DDR, Barbara Klemm

Geschichte und Politik, aber auch den Alltag von Menschen auf der ganzen Welt dokumentiert. Als Fotografin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung war sie Augenzeugin von historischen Ereignissen wie der Protestbewegung der „68er“ und dem Berliner Mauerfall. Mit ihrer Kamera zeigt Klemm die Mächtigen wie die Machtlosen und blickt dabei hinter die Masken der politischen Inszenierungen. Dabei sind ihr sowohl Momentaufnahmen aus dem Alltag als auch charaktervolle Politikerporträts gelungen. Motive wie der „sozialistische Bruderkuss“ zwischen Erich Honecker und Leonid Breschnew haben sich in das kollektive Bildgedächtnis eingeschrieben. Die Ausstellung, die in Kooperation mit dem Stadtmuseum Tübingen entstand, zeigt eine Auswahl aus dem umfangreichen Schaffen der renommierten Pressefotografin. Barbara Klemm wurde 1939 in Münster geboren und wuchs in Karlsruhe auf. Viel über die Fotografie lernte sie von ihrem Vater, dem Maler Fritz Klemm, der eine Dunkelkammer hatte. Von 1955 bis 1958 absolvierte Barbara Klemm eine Lehre im Portraitatelier der Fotografin Julie Bauer und zog 1959 nach Frankfurt, wo sie bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in der Klischeeherstellung und später als freie Mitarbeiterin arbeitete, bis sie 1970 Redaktionsfotografin mit den Schwerpunkten Feuilleton und Politik wurde. Seither lebt sie in Frankfurt am Main. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet unter anderem mit dem Dr.-Erich-Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie 1989, dem Orden Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste 2011 sowie im Oktober 2021 mit dem Internationalen Folkwang-Preis. Eine reich bebildertes Begleitheft mit erläuternden Texten (dt./engl.) ist für 2,50 Euro an der Museumskasse erhältlich.

Auch hier werden im Begleitprogramm Führungen angeboten, zum Beispiel öffentliche

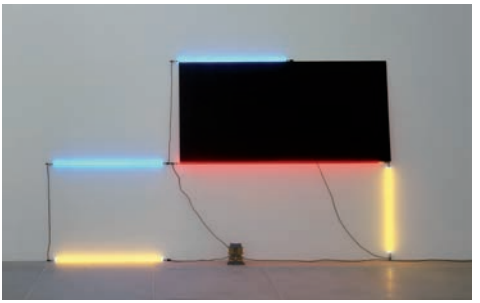


Führungen immer sonntags am 5.12. und am 16.1., jeweils um 14 Uhr oder Themenführungen: „Lebenswelten in Ost und West“ am Donnerstag, den 9.12. um 19 Uhr und „Porträts“ am Donnerstag, den 13.01. um 19 Uhr. Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist begrenzt und um vorherige Anmeldung unter Tel. 09131 86-2300 oder stadtmuseum@stadt.erlangen.de wird gebeten. Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen, Telefon: 09131 86-2300. Geöffnet ist Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9-17 Uhr, Donnertag 9-20 Uhr, Samstag, Sonntag, feiertags 11-17 Uhr. Geschlossen: 24.12. | 25.12. | 31.12.2021 und 01.01.2022. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Jeden Donnerstag von 17 bis 20 Uhr Eintritt frei, stadtmuseum@stadt-erlangen.de.

▸ **www.stadtmuseum-erlangen.de**

noch bis 06.02.2022: Keith Sonnier. Lightsome, Neues Museum/ Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Mit der Ausstellung „Keith Sonnier. Lightsome“ darf das Neue Museum Nürnberg die erste Retrospektive nach dem Tod des Künstlers im letzten Sommer ausrichten. Weit über sechzig Arbeiten, von den 1960er-Jahren bis in unsere Gegenwart bieten Einblick in alle Schaffensperioden. Natürlich bezieht sich der Titel „Lightsome“ auf Sonniers bekannteste Werke: die vielen Neonarbeiten, die sein gesamtes Œuvre prägen. Zudem aber, und dies möchte die Ausstellung zeigen, war Sonnier ein ausgesprochen offener und undogmatischer Künstler und so gibt es neben seiner Lichtkunst sehr viel mehr zu entdecken. Früh, schon während seines Studiums an der Rutgers University, zählte Sonnier zur Bewegung der New Sculpture, die durch kunstferne und flüchtige Materialien die traditionelle Bildhauerei ebenso in Frage stellte wie den damals dominierenden Minimalismus. In den 1970er-Jahren revolutionierte Sonnier die Video-Kunst als kommunikatives und performatives Medium. Das Neue Museum besitzt mit Channel Mix (1972) ein Meisterwerk aus dieser Zeit. In den 1980er-Jahren übten viele Reisen, unter anderem nach Brasilien, Indien, Indonesien und Japan, großen Einfluss auf den US-Amerikaner aus. Neugierde und Offenheit für andere/s fließen in seine Kunst ein, die vom Wunsch beseelt ist, mit allen Sinnen erfahrbar zu sein. Sonnier wurde 1941 in einer französischsprachigen, akadischen Gemeinschaft in Louisiana geboren. Der Ausstellungstitel vermittelt einen Eindruck von Heiterkeit und Unbeschwertheit und spielt so auf die Persönlichkeit und die Haltung Sonniers an, die sicherlich auch von der großen kulturellen Vielfalt des Deep South beeinflusst war. Die Retrospektive schöpft aus einem ganz besonderen Konvolut: einer für alle Schaffensperioden repräsentativen Sammlung!



Sonnier: BA-O-BA, Krefeld III



Karin Günther Ausstellungsujet „vhs Bilder verbinden“

Neues Museum/Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg, Luitpoldstraße 5 / Eingang Klarissenplatz, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 2402069. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr, Donnerstag 10-20 Uhr, montags geschlossen. Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag und Silvester ist ebenfalls geschlossen. Der Eintritt beträgt für die Sammlung 5 Euro/ermäßigt 4 Euro, für Ausstellung und Sammlung 7 Euro/ermäßigt 6 Euro, Sammlung sonntags 1 Euro. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei. E-Mail: info@nmn.de.

▸ **www.nmn.de**

noch bis 18.02.2022: Bilder verbinden - Die Erlanger Foto Amateure werden 30, Volkshochschule Erlangen

Angelehnt an das Semesterthema der Volkshochschule (vhs) Erlangen haben die Erlanger Foto Amateure den Titel „Bilder verbinden“ zur Feier ihres 30-jährigen Bestehens gewählt. In freier Themenauswahl zeigen die Mitglieder das breite Spektrum der Auseinandersetzung mit ihrer ganz eigenen Art, die Welt zu erleben, zu sehen und sie auch mit Hilfe der Technik in der Wiedergabe zu gestalten. Dies schafft langjährige Verbindungen über Erlangen hinaus zu Fotografen der Umgebung sowie zu den Partnerstädten Erlangens. Die Foto Amateure verstehen sich als Fotoclub, in dem sich jede und jeder Fotobegeisterte einbringen kann. Man setzt sich Jahresthemen und veranstaltet gemeinsame Exkursionen oder Workshops. Die Mitglieder stehen in engem Austausch mit den Erlanger Partnerstädten, insbesondere durch die lange Freundschaft zum Fotoclub Unifok in Jena. Die entstandenen Fotografien werden in gemeinsamen Ausstellungen gezeigt und Jubiläumsveranstaltungen der Städtepartnerschaften durch die langjährigen freundschaftlichen Verbindungen

Wir bieten:
· schnelle Hilfe bei Fragen rund ums Mieten
· durch unsere erfahrenen Juristen
· Mietrechtsschutz für „kleines Geld“

Jetzt Mitglied werden!
nur 65,- Euro/Jahr
nur 93 Euro/Jahr inkl. Mietrechtsschutz



DMB Deutscher Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V.

Deutscher Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V. · Schlehengasse 10 · 90402 Nürnberg · Tel. 0911 3765180
www.mieterbund-nuernberg.de · Beratungsstellen auch in Erlangen und Schwabach

bereichert. Besichtigen könnt ihr die Ausstellung im Großen Saal in der Friedrichstraße von Montag – Freitag jeweils von 10 – 17 Uhr, mit Ausnahme von Feiertagen und der Ferien. Der Eintritt ist frei. Es gelten die Bestimmungen der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung.

Volkshochschule Erlangen, Friedrichstr. 19 bis 21, 91054 Erlangen, Telefon: 09131 86-2668. E-Mail: vhs.sekretariat@stadt-erlangen.de.

▶ **www.vhs-erlangen.de**

noch bis 27.02.2022: „Blue Skies, Red Panic" – Fotografischer Rückblick auf die 1950er Jahre, Ludwig Erhard Zentrum Fürth

Die 1950er Jahre waren ein Jahrzehnt des Übergangs und des Aufbaus, der Modernisierung und des Wandels. Glamour und neuer Wohlstand, aber auch das „traute Heim" sind bekannte Stereotype, die den Mythos eines ikonischen Zeitalters prägen. Die Fotoausstellung „Blue Skies, Red Panic" spürt diesem Mythos nach und wirft einen kritischen Blick auf die Entstehung des modernen Europas. Die 1950er Jahre waren von Widersprüchen geprägt: Viele Menschen in Europa litten noch immer unter den Folgen des Zweiten Weltkriegs wie Hunger, Armut, Wohnungsmangel und Vertreibung. Andere aber zeigen ihren Reichtum unverhohlen und genießen ihr Leben. Die „fetten Jahre" des Wirtschaftswunders beginnen. Politisch kam es einerseits zu einer Annäherung und Zusammenarbeit zwischen ehemals verfeindeten Nationen. Andererseits aber waren zwischenstaatliche Beziehungen von hegemonialer Außenpolitik und innenpolitischer Repression bestimmt, was die bereits bestehende Teilung Europas in Ost und West verschärfte und zu den Spannungen des Kalten Kriegs führte. Das von der Europäischen Union kofinanzierte Ausstellungsprojekt beleuchtet die ikonische Ära der 1950er Jahre, die einen gesellschaftlichen und politischen Neuanfang in Europa markierte, ohne in Nostalgie zu verfallen. Mit Fotografien aus bedeutenden Archiven Europas reflektiert die Ausstellung historische Entwicklungen und Ereignisse in acht verschiedenen europäischen Ländern. Die Erzählungen aus Gesellschaft, Kultur und Politik oszillieren zwischen Ost und West, Freiheit und Unterdrückung, Klischee und Normalität.





Werbefoto von Dior, Moped-Fahrerin (Paris), 5. Juni 1952, TopFoto.co.uk

Ludwig Erhard Zentrum, Ludwig-Erhard-Straße 6, 90762 Fürth, Tel. 0911 621808-0. Geöffnet ist Montag bis Freitag jeweils von 10-12 Uhr und 14-16 Uhr. info@ludwig-erhard-zentrum.de

▶ **www.ludwig-erhard-zentrum.de**

noch bis 20.03.2022: Welten – Wege – Wendepunkte, Stadtmuseum Erlangen

Vor 300 Jahren, am 2. März 1721, wurde die Altstädter Kirche nach über zehnjähriger Bauzeit der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht. Der heutige Barockbau am Erlanger Martin-Luther-Platz, dessen weithin sichtbarer Turm die Stadtsilhouette prägt, ist schon das dritte Gotteshaus an dieser Stelle: Zwei Vorgängerbauten fielen 1632 der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg und dem verheerenden Stadtbrand von 1706 zum Opfer. Die Ausstellung erzählt anhand ausgewählter Objekte die bewegte Geschichte der Altstädter Kirche. Manche der Exponate prägen den Kirchenraum bis heute, andere sind nur selten zu sehen oder werden zum ersten Mal öffentlich gezeigt. Kostbare Kunstschätze wie eine gotische Holzskulptur stehen neben Alltagsgegenständen wie einem Gaskocher. Begleitend zur Ausstellung haben elf Studenten des Instituts für Kunstgeschichte der FAU im Wintersemester 2020/21 eine Podcast-Serie produziert. Dazu haben sie sich intensiv mit den Objektbiografien befasst, Fragestellungen und Texte erarbeitet und die Hörstücke aufgezeichnet. Die Podcast-Serie ist unter www.welten-wege-wendepunkte.de und über fau.tv abrufbar. Die Ausstellung vereint die Podcasts mit den im Museum gezeigten Objekten und dem benachbarten Kirchenbau zu einem gemeinschaftlichen Ganzen.

Im Begleitprogramm „Messwein und Martinsweck“ erwartet euch außerdem noch eine Stadtführung zur Ausstellung: Dieser 60-minütige Stadtrundgang legt den Fokus auf Parallelen zwischen der Entwicklung der Erlanger Altstadt und ihrer Kirche – mit anschließendem gemütlichen Plausch samt Heißgetränk und Knabberei im Stadtmuseum. Die Termine sind immer Sonntags: 24.10./21.11./12.12./23.1./20.2. und am 20.03. jeweils um 14 Uhr. 5 Euro pro Person kostet die Führung inklusive Museumseintritt, Getränk und Gebäck. Um vorherige Anmeldung unter Tel. 09131 86-2300 wird gebeten.



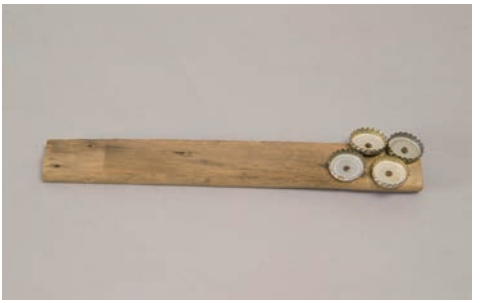
Messerschmitt-Kabinenroller in Girona (Spanien), Juli 1954, Mart Massafont



noch bis 18.04.2022: Papierne Gärten - Illustrierte Pflanzenbücher der frühen Neuzeit, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg
Medizinische Kräuterkunden, systematisch geordnete Pflanzenbücher und prachtvolle Bildbände imposanter Gartenanlagen: noch bis 18. April 2022 ermöglicht eine Studioausstellung mittels Pflanzenbüchern und -bildern Einblick in die frühe Geschichte der Botanik! In der frühen Neuzeit erkennt sich der Mensch als Spezies, die mit allem Leben auf der Erde verbunden ist. In der Folge entwickelt sich die Botanik zu einer Leitwissenschaft, die in illustrierten Pflanzenbüchern ihr wichtigstes Medium findet. Die Buchgattung zeugt vom rational-ästhetischen Umgang des Menschen mit der Natur: rational, weil sie medizinisch-botanisches Wissen festhält; ästhetisch, weil die Illustratoren gottgefällig die Schönheit der Pflanzen zur Ansicht bringen wollten. Die Anfang des 17. Jahrhunderts einsetzende Mikroskopie erleichterte zudem eine möglichst detailgetreue Wiedergabe. Insbesondere Pflanzenbücher des Barock liefern sich mit der Natur einen Überbietungskampf in puncto Realität und Schönheit. Als papierne Paradiesgärten bringen sie den Garten Eden auf ewig in die Kaminstube! Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der barocke Prachtband „Plantae selectae“ von Christoph Jacob Trew. Als Vorlage dienten den Stechern die Aquarelle von Georg Dionysius Ehrets, die erstmalig hier zu sehen sind. Die 12 Bücher und 18 Einzelblätter aus dem 15. bis 18. Jahrhundert stammen aus dem bedeutenden Bestand der Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums, zu dem auch ein Konvolut farbintensiver aquarellierter Vorzeichnungen als Dauerleihgabe der Stadt Nürnberg gehört. Der Reichtum und die Schönheit dieser Buchgattung lassen staunen!

13.11.2021 - 16.01.2022: Karsten Bott – Von Jedem Eins, ohne Steg, kunst galerie fürth
Seit 1988 entwickelt der Frankfurter Künstler Karsten Bott (*1960) ein „Archiv für Gegenwarts-Geschichte“, in dem er Alltagsgegenstände ab den 1950er Jahren sammelt, archiviert und katalogisiert. Über eine halbe Million Dinge dürften es inzwischen sein. Bei den Gegenständen handelt es sich um alles, was Menschen in Gebrauch haben oder hatten. Der Künstler setzt hierbei keinerlei Hierarchie an, sondern misst allem denselben Wert bei. Wert meint hier, dass jedes Teil würdig ist, aufbewahrt und präsentiert zu werden – obwohl oder gerade weil es seinen Wert im kapitalistischen Kreislauf verloren hat. Den Künstler interessiert, welche Dinge wir brauchen und was wir tatsächlich damit machen oder welche Beziehung die Objekte untereinander haben. Diese macht er in seinen Präsentationen über thematische Zuordnungen sichtbar. Karsten Botts Ausstellungen sind gleichsam eine Bestandsaufnahme, eine Art Ge-


Germanisches Nationalmuseum: Türkenbundlilie


Karsten Bott, Entschupper, VG Bildkunst

genwartsarchäologie. Sie verdeutlichen immer auch die schier unfassbare Masse an Dingen, mit denen wir uns heute umgeben.

kunst galerie fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth, 0911 974-1690. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 13-18 Uhr, Sonntag/Feiertag 11-17 Uhr. An den Weihnachtsfeiertagen ist geschlossen. Eintritt regulär 3 Euro, ermäßigt 1 Euro.

▸ **www.fuerth.de/kunstgaleriefuerth**

14.11. - 12.12.2021: Raum für Malerei - Junge Künstler aus der Metropolregion, Kunstmuseum Erlangen

Diese Ausstellung kreist um die junge Maler-Szene der Metropolregion, in der sich eine auffällige und beeindruckende Breite in Technik und Malereiverständnis ablesen lässt. Die teilnehmenden Künstler sind Studenten und Absolventen der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg sowie in der Region tätige junge Künstler: Julia Frischmann, Jan Gemeinhardt, Simon Kellermann, Hannah Lang, Nazzarena Poli Maramotti, Anna Maria Schönrock, Marco Stanke, Mariko Tsunoka und Migyeong Yun.

Kunstmuseum Erlangen, Loewenich sches Palais, Nürnberger Straße 9, 91052 Erlangen, Telefon: 09131 204155. Geöffnet ist Mittwoch, Freitag und Samstag 11-15 Uhr, Donnerstag 11-19 Uhr, Sonntag 11-16 Uhr, montags und dienstags geschlossen. Der Eintritt ist frei.

▸ **www.kunstmuseumerlangen.de**



Kunstmuseum: Migyeong Yun, Summer in Germany

19.11.2021 - 06.01.2022: Erlangen on Ice – der Eislaufspaß kommt wieder in die Stadt, Erlanger Marktplatz

Nach einem Jahr Abstinenz dürfen Besucher wieder auf der Eisfläche „Erlangen on Ice“ ihre Pirouetten ziehen. Der Erlanger Marktplatz wird zur Vorweihnachtszeit wieder einer der Dreh- und Angelpunkte der Innenstadt. Die 425 m² große Eislauffläche öffnet dann für sieben Wochen ihre Tore für alle eissportbegeisterten Läufer aus Nah und Fern. Ebenfalls ist der wirtschaftliche Aspekt relevant. Immer am Montagnachmittag ab 15:00 Uhr wird die Eislauffläche in zwei Eisstockbahnen umfunktioniert. Maximal sechs Personen können pro Eisbahn gegeneinander antreten. Eine Vorabreservierung auf www.erlangen.info/eisstockschiessen ist hierfür erforderlich. Das Eisstockschießen und Eislaufen findet jeweils unter Berücksichtigung der Coronaauflagen statt, die sich an den geltenden Vorgaben orientieren. Wie in den Vorjahren erfolgt



die Nutzung der Eislauffläche mit 100% Grünstrom. Dies soll einen möglichst klimafreundlichen Betrieb gewährleisten.

▶ **www.erlangen.info/erlangenonice**

19.11.2021 - 09.01.2022: Global Art Festival goes Museum, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Ab 19. November präsentieren zeitgenössische Künstler hier acht Wochen lang ihre Werke im Kontext der historischen Sammlung. Kunstobjekte, Video- und Klanginstallationen werden temporär in den Dauerausstellungsräumen aufgebaut und treten dort in einen spannungsvollen, mitunter auch provokativen Dialog mit den Exponaten. Performances und interaktive Angebote runden das Programm ab. Beteiligt sind regionale, nationale und internationale Kunstschaffende, die mit ihren Arbeiten auf Werke aus den Museumsbeständen und den Ort Nürnberg reagieren. Dabei sind u.a. die israelische Künstlerin Yael Bartana, deren Videoinstallationen sich den Erfahrungen von Genoziden und ethnischen Verfolgungen zuwenden, und die in London geborene Feministin und Aktivistin Natasha A. Kelly, die sich kritisch mit dem weißen, männlichen Blick auf die Schwarze Frau in der Kunst auseinandersetzt. Der Berliner Viron Erol Vert installiert ausgehend vom antiken Mythos des fliegenden Teppichs ein futuristisches, mehrdimensionales „Flugobjekt“ in der Dauerausstellung und zieht damit eine Verbindung von der Vergangenheit in die Gegenwart und von Orient zu Okzident, während Jan St. Werner, Mitbegründer des international bekannten Elektro-Musik-Duos „Mouse on Mars“, an 19 verschiedenen Stellen des Museums rhythmische „Toques“ abspielt, mit denen er daran erinnert, dass auch Klänge Teil unseres kulturellen Gedächtnisses sind. Begleitend zeigt Henrike Naumann in einer Einzelpräsentation Objekte und Fundstücke zu einschneidenden Ereignissen der jüngeren Nürnberger Geschichte.

Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 1331-0. Öffnungszeiten Dauer- und Sonderausstellungen: Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr, Mittwoch 10-20:30 Uhr, Montag geschlossen. Eintrittspreise regulär 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. E-Mail: info@gnm.de

▶ **www.gnm.de**

20.11.2021: JAZZ SYMPHONY

Programmteil 1 im Joseph-Keilberth-Saal: Die lateinamerikanische Spurensuche zwischen Jazz und Klassik geht weiter! Auch in dieser Saison werden die Jazzer um Kim Barth und das Quinten String Quartett wieder in der »Jazz Symphony« Latin-Jazz und Klassik in einem mitreißenden Programm verbinden und eigens für das Ensemble aus Jazz-Combo und Streichquartett geschriebene Kompositionen und Arrangements



Erlangen on Ice © ETM Anne Zarncke



Jazz Symphony

mit Jazzstandards und klassischen Werken des 20. Jahrhunderts kombinieren.
Programmteil 2 im Oberen Foyer: Jazz-Standards mit Drinks in legerer Atmosphäre im Oberen Foyer zum Ausklang des Abends.

Gäste: Kim Barth – Flöte & Saxophon · Alberto Diaz Castillo – Klavier · Christian Hellwich – Bass · Florian Leuthold – Schlagzeug · Christoph Huber – Drums · Michael Hamann – Violine · Quinten de Roos – Violine · Paulina Riquelme Díaz – Viola · Achim Melzer – Violoncello

Eintritt: 25 Euro / Studierende ermäßigt 10 Euro, Samstag, 20. November 2021, Bamberg, Konzerthalle, 20:00 Uhr

▸ **www.bamberger-symphoniker.de**

25.11.2021: Kerstin Ott, Nürnberg – Meistersingerhalle, 20.00 Uhr

Neues Album „Nachts sind alle Katzen grau". Mit Megahits wie „Die immer lacht", „Scheissmelodie", „Regenbogenfarben" und „Wegen dir (Nachts wenn alles schläft)" hat Kerstin Ott in den vergangenen Jahren sämtliche Charts-Rekorde gebrochen, Millionen begeisterter Zuschauern berührt und die deutsche Popschlagerlandschaft so richtig umgekrempelt. Nach drei mit Gold und Platin gekürten Studioalben, einem Diamant-Award und zahlreichen weiteren Auszeichnungen legt die norddeutsche Singer/ Songwriterin nun mit „Nachts sind alle Katzen grau" den Titeltrack aus ihrem im September folgenden, brandneuen vierten Longplayer vor. Kaum eine andere Solokünstlerin hat die deutschsprachige Popmusik in der letzten Zeit so geprägt wie Kerstin Ott. Die vergangenen Monate hat Kerstin Ott dazu genutzt, erstmalig in Ruhe zu reflektieren, was seit ihrem großen Durchbruch vor fünf Jahren in ihrem Leben passiert ist. Ihre unglaublichen Erfolge, aber auch das, was vielleicht seither zu kurz gekommen ist bei der Norddeutschen. „Es hat sehr gut getan, nach so viel Action einmal den Kopf freizubekommen, die Batterien aufzuladen, den Lärm auszublenden und ungestört in mich hineinzuhorchen, was mich in diesen Zeiten bewegt", erklärt die Musikerin. Die Erkenntnisse aus diesem Selbstfindungsprozess hat sie auf ihrem kommenden Album „Nachts sind alle Katzen grau" festgehalten, aus dem sie nun den Titelsong vorausschickt.



Kerstin Ott (NONA edit Universal)



Gemeinsam mit ihrem bewährten Erfolgsteam, namentlich Produzent Thorsten Brötzmann (Helene Fischer, Ben Zucker, The Kelly Family) und Songwriter Lukas Hainer (Santiano, Voxxclub, Faun), hat Kerstin Ott ihren liebgewonnenen Stilmix aus tanzbaren Popsongs, intimen Balladen und nachdenklichen Midtempo-Stücken noch weiter ausgebaut, wie sie mit ihrem treibenden Feelgood-Ohrwurm „Nachts sind alle Katzen grau“ demonstriert – ein Partysong mit dem sie den Fans Gelegenheit gibt, alle Sorgen für ein paar Augenblicke zu vergessen und sich nur dem Takt der Musik hinzugeben. „Ich finde, der Spruch `Nachts sind alle Katzen grau` lässt sich auch sehr gut auf heutige Verhältnisse anwenden“, so Kerstin weiter. „Gerade nachts beim Feiern kann man komplett in der Masse abtauchen und wird ein Teil von ihr. Jeder ist in dieser Situation gleich. Es ist total egal, wo man herkommt, welches Geschlecht man hat oder wieviel man auf dem Konto hat. Man kann sich völlig fallenlassen und unbeschwert sein.“

25.11.2021 - 03.12.2021: WASH HOUSE GALAXY

Oper im Waschsalon? Klingt crazy, ist aber mittlerweile Kult in Nürnberg! Seit 2012 führt die Nürnberger Pocket Opera Company (POC), Deutschlands ältestes freies und mobiles Musiktheater, jährlich eine Kurzversion von Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ in einem echten Waschsalon auf. Nach einem gefühlten Äon des ungewollten Wash-House-Entzugs ist der Fliegende Holländer nun wieder bereit in See zu stechen um seinem unseligen Fluch endgültig zu entrinnen. Er macht sich auf, eine Flut von Menschen und Waschtrommeln zu rühren, sie in den wagner'schen Gefühlskosmos zu schleudern und zur spacigen Spiralgalaxie am anderen Ende des Universums zu teleportieren: Die Entdeckung der WASH HOUSE GALAXY steht unmittelbar bevor! Mittlerweile quasi zum „Nürnberger Kulturerbe“ avanciert und von über 5000 begeisterten Besuchern über die Jahre bejubelt, geht der legendäre Waschsalon-Holländer der Pocket Opera Company endlich in die nächste Runde und lässt die dunklen Stürme der jüngsten Vergangenheit hinter sich. So hat man Richard Wagners romantisches Frühwerk um den verfluchten Schiffskapitän und die träumerische Seemannstochter Senta noch nicht gesehen: Kompakt, konzentriert, kultig – im einmaligen Reallife-Ambiente, mitten im Geschehen. Wer das grandiose Musiktheater-Spektakel in einem echten Waschsalon der Nürnberger Nordstadt bislang verpasst hat, sollte jetzt schnell die Chance ergreifen, bevor der Holländer auf ewig im Nebel der Verdammnis verschwindet und alle Hoffnung verloren ist.

Mit: Gertrud Demmler-Schwab, Robert Eller, Motettenchor Nürnberg, Orchester: Heymo Hirschmann, Sopransaxophon; Sandra Engel,



Wash House Galaxy



Wash House Galaxy

Altsaxophon; Stefan Frank, Tenorsaxophon; Dominik Landmann, Baritonsaxophon, Musikalische Leitung und Bearbeitung: Franz Killer, Regie: Franz Killer und Florian Reichart, Dramaturgie: Florian Reichart, Kostüme: Kristopher Kempf, Technik: Stelian Pop, Max Mönch

Termine: jeweils 20 Uhr, 25.11.2021, 26.11.2021, 27.11.2021, 02.12.2021, 03.12.2021, 04.12.2021, Dauer: ca. 60 Minuten

Spielort: SB-Waschsalon; Schweppermannstraße 27 / Ecke Pilotystraße, 90408 Nürnberg, Öffentlicher Nahverkehr: U3 Kaulbachplatz, Eintritt: 12,00 Euro; ermäßigt 10,00 Euro

WICHTIGER HINWEIS: Nach aktueller gesetzlicher Lage findet für die Veranstaltung die 3G-Regelung (geimpft, genesen, negativ getestet) Anwendung. Es gilt Maskenpflicht (medizinische Maske oder FFP2).

Informationen & Kartenreservierung unter Telefon: 0911 329047, per E-Mail: info@pocket-opera.de, Nachricht über WhatsApp, Telegram, Signal (01575 7637018) oder Threema (3E2HY4KV).

▶ **www.pocket-opera.de**

27.11.2021 - 06.01.2022: Die mobile Teddyausstellung: Teddy möchte reisen, Pfalzmuseum Forchheim

Der Teddy ist das einzige Spielzeug auf der Welt, das bei Mädchen und Jungen gleichermaßen beliebt war und ist. Gemeinsame Erlebnisse bleiben im Gedächtnis und lassen den Spielkameraden, Vertrauten, Verbündeten und Trostspender aus Kindertagen auch später nicht in Vergessenheit geraten. Vielen Besitzern bleibt er Talisman und Glücksbringer. Was könnte mancher Teddy erzählen! Die diesjährige Weihnachtsausstellung zeigt Exponate aus der umfangreichsten mobilen Teddyausstellung Deutschlands, die der Dresdner Sammler und Museologe Lutz Reike seit 1997 aufgebaut hat. Lassen Sie sich in Ihre Kindertage zurückversetzen und verzaubern!



Pfalzmuseum Forchheim: Teddyausstellung

27.11.2021 - 06.01.2022: Eisenbahnausstellung der Modellbaufreunde: Weihnachtszauber, Pfalzmuseum Forchheim

Weihnachtszauber bringen die Modellbaufreunde Forchheim e. V. auch in diesem Jahr wieder in das Erdgeschoss der Kaiserpfalz: Die riesige LGB-Anlage mit ihren Landschaften, Ge-



bäuden, Figuren, der Zahnradbahn, dem Hafen und den Zügen laden zum Staunen und Verweilen ein und lassen kleine und große Kinderaugen leuchten. Für die kleinsten Besucher bietet die Brio-Holzeisenbahn Spiel und Spaß!

Pfalzmuseum Forchheim, Kapellenstraße 16, 91301 Forchheim, Telefon: 09191 714-111 Hotline Veranstaltungen. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 15-18:30 Uhr, Samstag und Sonntag von 13-18:30 Uhr. Der Sondereintrittspreis beträgt 2 Euro p. P., Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Geschlossen ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar. E-Mail: kaiserpfalz@forchheim.de.

▶ **www.kaiserpfalz.forchheim.de**

28.11.2021 - 16.01.2022: Geschenkt! – Geschenke aus 22 Jahren an die Museen der Stadt Bamberg, Historisches Museum Bamberg

Nicht nur für Kinder sind Geschenke zu Weihnachten ein wichtiger Bestandteil der Feiertage, auch für Museen haben sie eine große Bedeutung. In den letzten 22 Jahren kamen viele Objekte in den Besitz der Bamberger Museen. Viele davon durch großzügige Schenkungen. Die diesjährige Weihnachtsausstellung im Historischen Museum Bamberg beschäftigt sich mit einer Auswahl der Geschenke, die nicht nur einen Einblick in die Geschichte des Museums, sondern auch in die Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt Bamberg und ihrer Bürger gibt. Zu sehen sind anknüpfend an die großartige Kunstsammlung der Stadt Bamberg zeitgenössische und historische Gemälde, Grafiken und zahlreiche Objekte wie Kelche, Krüge oder Spielzeug. Sie stammen von Sammlern und Künstlern oder auch aus Erbschaften und Schenkungen. Teilweise sind es auch Bamberger Dachbodenfunde – immer kamen sie von Herzen und geschenkt! Im Eingangsbereich des Museums werden zusätzlich noch zwei bedeutende Großkrippen gezeigt: Die Landschaftskrippe aus Plößberg besticht nicht nur durch ihre außergewöhnliche Größe, sondern auch durch die hohe Zahl und die reiche Vielfalt der Figurenwelt, der „Stückl“, die darüber hinaus Zeugnisse einer hoch stehenden Schnitzkunst sind. Über vier Generationen baute eine Familie aus dem Erzgebirge an ihrer Hauskrippe, ergänzte und modernisierte sie, bis die Krippe 1989 an das Historische Museum ging. Hier wird sie rechtzeitig zum 1. Advent aufgestellt. Der Winterpreis für Erwachsene beträgt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder bis 6 Jahre sind frei.

Historisches Museum Bamberg, Alte Hofhaltung, Domplatz 7, 96049 Bamberg, Telefon: 0951 871140. Öffnungszeiten täglich von 10-17 Uhr, am 24.12.2021 von 11-16 Uhr und am 01.01.2022 von 13-17 Uhr. E-Mail: museum@stadt.bamberg.de.

▶ **www.museum.bamberg.de**



Volker Hinniger, Museen der Stadt Bamberg



Spielzeug Boot, Holz, Museen der Stadt Bamberg

Von Januar 2022 bis 07.05.2022: „Augustus – Vespasian – Trajan: Manifestation der Macht in Bildern", Naturhistorisches Museum Nürnberg

Drei Kaiser, keiner von ihnen war im Purpur geboren, alle drei haben sich ihre Machtstellung selbst erarbeitet. Einer durch geschicktes Agieren in der Politik, zwei als erfolgreiche Feldherren. Alle drei Kaiser schufen zu Lebzeiten stabile Herrschaftsverhältnisse, die auch über ihren Tod hinaus Bestand hatten. Dies sorgte in der turbulenten Geschichte Roms für Zeiten von Wohlstand und blühen der Wirtschaft. Was sie des Weiteren verbindet, würden wir heute eine gelungene PR-Arbeit nennen. Sie schufen Monumente, die ihre Erfolge plakativ für jeden sichtbar machten. In dieser Ausstellung wird an ausgewählten Beispielen die Umsetzung dieser Erfolge dargestellt, die in Stein gemeißelt die Zeiten überdauerten.

Naturhistorisches Museum, Norishalle Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 227970. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 10-17 Uhr, Freitag 10-21 Uhr, Samstag 13-17 Uhr, Sonntag 10-17 Uhr, Montag geschlossen. E-Mail: info@nhg-nuernberg.de.

► **www.nhg-museum.de**

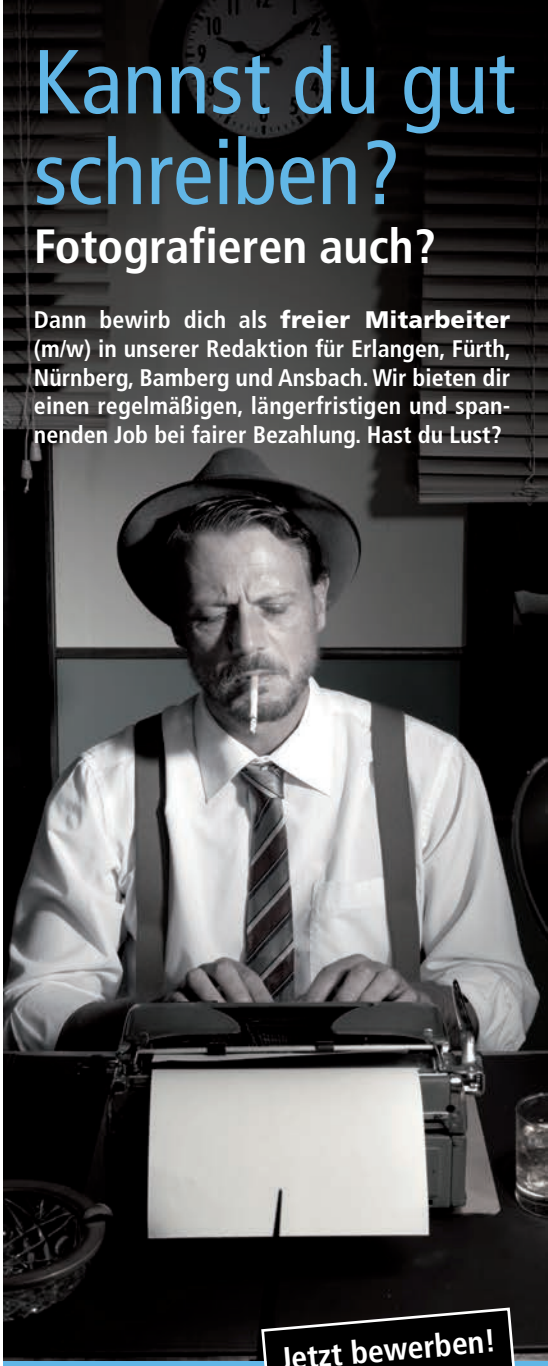


Karsten Bott, Kehrblech und Handfeger, VG Bildkunst (Kunst Galerie Fürth)

Kannst du gut schreiben?

Fotografieren auch?

Dann bewirb dich als **freier Mitarbeiter** (m/w) in unserer Redaktion für Erlangen, Fürth, Nürnberg, Bamberg und Ansbach. Wir bieten dir einen regelmäßigen, längerfristigen und spannenden Job bei fairer Bezahlung. Hast du Lust?



Jetzt bewerben!

hugo! UNIMAGAZIN

personal@hugo-unimagazin.de

framatome



Sicherheitstechnologien aus der Region für die Welt.

Framatome ist der internationale Technologieführer im Bereich innovativer Sicherheits- und Umwelttechnik für Kernkraftwerke mit mehreren Standorten in Deutschland.

Unsere Standorte sollen weiter wachsen und bieten interessante und herausfordernde Aufgaben für Ingenieure und Techniker. Mit einzigartigen Fachkompetenzen arbeiten wir täglich weltweit an sichereren und nachhaltigeren Lösungen für CO2-freie Technologien.

Unser Wachstum ist Ihre Chance. Daher suchen wir regelmäßig Mitarbeiter für unsere Bereiche **Entwicklung**, **Planung**, **Fertigung** und **Qualitätssicherung** und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen u.a.

- Kollegiale Teams, flache Hierarchie, kurze Entscheidungswege
- Vertrauensarbeitszeit und mobile Arbeit für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Karriereentwicklung auf der Basis Ihrer persönlichen Ziele und Erfolge
- Leistungsgerechtes Einkommenspaket nach Tarifvertrag

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER IHRE ZUKUNFT UND SPRECHEN SIE UNS AN:

www.framatome.com/karriere